

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 196.

Sonnabend den 15. Juli.

1865.

Im Monat Juni 1865 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- | | |
|--|---|
| <p>Herr Wanschmann, Hermann Werner Otto Reinhold, Maschinen-Fabrikant.
 = Diele, Karl Heinrich, Kaufmann.
 = Krahl, Johann August Otto, Stadtkoch.
 Frau Hartmann, Bertha Laura, verwitw. Mehl- und Producten-Händlerin.
 Herr Häbke, Ludwig Christoph Joachim, Schneider.
 = Seidel, Karl Hermann, Färber.
 = Pippig, Christian Ernst, Bindenmacher.
 = Rothe, Christian August, Putzmaurer.
 = Bergner, Johann Wilhelm, Mehl- und Productenhändler.
 = Schlicke, August Hermann, Kaufmann.
 = Segelbaum, Sander, Kaufmann.
 = Adermann, Johann Gottlieb, Putzmaurer.
 = Winter, Johann Friedrich August, Rohproductenhändler.
 = Engelmann, Friedrich Hermann, Kaufmann.
 = Engelmann, Johann Julius Robert, Kaufmann.
 = Beer, Anton Michael Friedrich Wilhelm, Buchhändler.
 = Röhne, Friedrich August, Advocat.
 = Lampe, Karl Philipp Victor, Dr. phil., Kaufmann.
 = Rümpler, Christian Friedrich, Productenhändler.
 = Schilling, Friedrich Hermann, Restaurateur.
 = Fischer, Karl Ernst Wilhelm, Dr. phil. und Hausbesitzer.
 = Franke, Ernst August, Kaufmann.
 = Röhler, Franz Heinrich, Handlungsbuchhalter.
 = Reysche, Johann Wilhelm, Restaurateur.
 = Wendel, Karl Gottlieb, Holzbildhauer.
 = Daubermann, Ludwig, Barbier.</p> | <p>Frau Red, Emilie Louise verw., Inhaberin eines kaufm. Geschäfts.
 Herr Westphalen, Karl Adolph, Großhändler.
 = Crull, Georg Heinrich Friedrich Franz, Großhändler.
 Frau Müller, Johanne Erdmuth verw., Band-, Garn- und Zwirnhändlerin.
 Herr Schill, Otto, Dr. jur. und Advocat.
 = Weber, Karl Wilhelm, Kohlenhändler.
 = Pfefferkorn, Theodor Oskar, Mechanikus.
 = Neumann, Franz Theodor, Hausbesitzer.
 = Bartsch, Friedrich Eduard, Meubleur.
 = Schiller, Johann Otto, Destillateur.
 = Schäfer, Oskar Gerathewohl, Kaufmann.
 = Lang, Friedrich Julius Robert, Handlungs-Agent.
 = Zahn, Johann Karl Friedrich, Tapezierer.
 = Schiesche, Reinherz Theodor, Schlosser.
 = Gerlich, Wilhelm Anton, Tapezierer.
 = Schneider, Johann Wilhelm, Böttcher.
 = Jahn, Gustav Adolph, Thierhändler.
 = Eisentraut, Karl Bernhard, Directorialmitglied der Actien-Bierbrauerei zu Medingen.
 = Flister, August Heinrich, Productenhändler.
 = Graupner, Karl August, Productenhändler.
 Frau Weber, Henriette Pauline verw., Inhaberin eines Steinhauergeschäfts.
 Herr Schröder, Ferdinand Oskar, Buchbinder.
 = Baumann, Bruno Emil, Privatmann.
 = Merz, Johann Georg Louis, Klempner.
 = Doyer, Christoph, Mehl- und Productenhändler.</p> |
|--|---|

Im Monat Juni ist vom Stadtrathe angestellt worden:

Hermann Wilhelm Welz als Rathsdienener.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. Juli 1865 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 4 Thlr. für den Scheffel Roggen, ist:

- I. Das Pfund Brod erster Qualität: höchster Preis 11 Pfennige**
 bei dem Bäckermeister Marcus, Dorotheenstraße Nr. 6—8, und bei den Landbrodbäckern
- | | | | | |
|--------------------|------------------|------------------|-------------------|--------------------|
| Nr. 3. Wrenncke, | Nr. 14. Sander, | Nr. 25. Nibel, | Nr. 55. Sprung, | Nr. 83. Seyffert, |
| = 5. Leichsenring, | = 15. Gufner, | = 26. Klepzig, | = 57. Wand, | = 84. Schumann, |
| = 6. Schnieber, | = 16. Päg, | = 27. Frenkel, | = 59. Müller, | = 85. Berthold, |
| = 7. Schichtholz, | = 17. Seidel, | = 34. Leichmann, | = 64. Unger, | = 93. Müller, |
| = 8. Deperade, | = 18. Dettler, | = 35. Schlippe, | = 77. Kresschmar, | = 95. Bartmus, |
| = 9. Joachim, | = 19. Föhring, | = 36. Kleberg, | = 79. Lippner, | = 96. Lichtenberg, |
| = 10. Kranes, | = 21. Dresdner, | = 38. Buchmann, | = 80. Gzner, | = 97. Sünther, |
| = 11. Gunger, | = 24. Junghanns, | = 46. Lippner, | = 82. Schönemann, | = 102. Freiburger, |
- Nr. 107. Granelsh, — Nr. 118. Schraun;
- niedrigster Preis 8 Pfennige** bei den Bäckermeistern
 Pilz, Friedrichstraße Nr. 1, Luther, Windmühlenstraße Nr. 19,
 Lohrengel, Windmühlenstraße Nr. 50, Bühne, Peterssteinweg Nr. 1/2,
 Schnurbusch, Thalstraße Nr. 12.
- II. Das Pfund Brod zweiter Qualität: höchster Preis 10 Pfennige** bei den Landbrodbäckern
- | | | | | |
|--------------------|------------------|------------------|-------------------|--------------------|
| Nr. 3. Wrenncke, | Nr. 14. Sander, | Nr. 25. Nibel, | Nr. 46. Lippner, | Nr. 83. Seyffert, |
| = 5. Leichsenring, | = 15. Gufner, | = 26. Klepzig, | = 55. Sprung, | = 84. Schumann, |
| = 6. Schnieber, | = 16. Päg, | = 27. Frenkel, | = 57. Wand, | = 85. Berthold, |
| = 7. Schichtholz, | = 17. Seidel, | = 34. Leichmann, | = 59. Müller, | = 93. Müller, |
| = 8. Deperade, | = 18. Dettler, | = 35. Schlippe, | = 64. Unger, | = 95. Bartmus, |
| = 9. Joachim, | = 19. Föhring, | = 36. Kleberg, | = 77. Kresschmar, | = 96. Lichtenberg, |
| = 10. Kranes, | = 21. Dresdner, | = 37. Reichardt, | = 80. Gzner, | = 97. Sünther, |
| = 11. Gunger, | = 24. Junghanns, | = 38. Buchmann, | = 82. Schönemann, | = 102. Freiburger; |
- niedrigster Preis 7 Pfennige** bei den Bäckermeistern Bühne, Peterssteinweg Nr. 1, Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1.
 Leipzig, den 14. Juli 1865.
- Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Ritscher, Act.

Bekanntmachung.

Der in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes in südlicher Richtung von der Sophienstraße abweigenden neuangelegten Straße (Nr. 5) haben wir den Namen „**Lößniger Straße**“ beigelegt.
Leipzig, am 12. Juli 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Der hiesige Bürger und Kaufmann Herr **Volkmar Isidor Diege** ist als Agent der Deutschen Feuerversicherungs-Anstalt auf Gegenseitigkeit zu Ludwigshafen a/Rh. für den Bezirk der Stadt Leipzig bis auf Widerruf von uns bestätigt und vorschriftsmäßig in Pflicht genommen worden. — Leipzig, am 12. Juli 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Meißner.

Stadttheater.

Gewissenhafte Berichterstatter, waren wir doch wieder auf dem Platze, als — am 13. Juli — Mozart's „Don Juan“ nun gar schon zum sechsten Mal seit vorigem Herbst in einer Besetzung gegeben wurde, die aus irgend welchem Grunde die Aufmerksamkeit der Kritik für sich forderte. Diesmal galt unsere Anwesenheit der Donna Anna des Frä. Wilde. Wir haben schon anlässlich der früheren Rollen dieser jedenfalls talentbegabten jungen Dame es ausgesprochen, daß wir ihr Engagement für hiesige Bühne wünschenswerth halten, wenngleich sie unmöglich das ganze Fach der Primadonna allein in entsprechender Weise ausfüllen könnte. Die jüngste von ihr gebotene Leistung hat uns nach beiden Seiten hin in unserer Meinung nur noch bekräftigt. Eine echte Donna Anna war Frä. Wilde nicht; um den außerordentlich reichen dramatischen Gehalt dieser Figur ganz und voll auszuprägen, bedarf es erstlich eines noch bei Weitem kräftigeren und runderen Stimmmaterials, so wie dann auch einer feurigeren und bedeutenderen Individualität, die ihrem Spiel leidenschaftlichen Ausdruck und von Innen strömende Gluth zu leihen vermag. Frä. Wilde blieb zu kühl. Sie machte ihre Sache, abgesehen von mehrfach unreinem Intoniren, ganz gut, ja wirklich überraschend gut, ihr Vortrag zeichnete sich durch Bildung und Geschmac aus, die gesammte Erscheinung hatte einen gewissen feinen und zierlichen, künstlerischen Schnitt, aber der Zug der Größe fehlte, sie imponirte nicht, sie riß nicht hin. Immer nur die glatte Wasserfläche vor Augen zu haben, langweilt und läßt unbefriedigt; es muß auch Wellenspiel und Bogentanz da sein, lebendes Aufathmen und Erregung aus dem Grunde der Seele heraus. Was speciell das Organ des Fräul. Wilde betrifft, so mangeln demselben für Donna Anna die tieferen Töne doch allzusehr; es hat so zu sagen nur Höhe und wird, viel angestrengt, endlich spitz und scharf. Noch ist es unbestimmt, ob die Dame und unsere Direction sich über ein Engagement einigen werden. Wir bevorzugen letzteres unbedingt, auch da wir wissen, daß Frä. Wilde den höchsten Aufgaben des Primadonnensachs — wenigstens für jetzt noch — nicht gewachsen ist.

Die übrige Besetzung der Mozart'schen Oper ist bekannt. Einen ganz vorzüglichen Don Octavio hat unsere Bühne in Herrn Rebling gewonnen, der Don Juan des Herrn Thelen macht von einem zum andern Mal recht erfreuliche Fortschritte im gewandten leichten Vortrag und Spiel, die Zerline ist eine Glanzrolle des Frä. Karg, Frä. Kropp that sich als Elvira durch besonders gute Disposition der Stimme hervor, die Herren Herßsch und Becker als Gouverneur und Leporello befriedigten.

Aufgemuntert durch ihre Erfolge als Pauline in „Perdita“, Azucena im „Troubadour“ u. s. w. wird unsere eben genannte treffliche Karg sich demnächst noch in mehreren dramatischen Partien versuchen, zuerst in der Rolle der „Jüdin“. Gewiß nehmen hieran alle Theaterfreunde reges und wohlmeinendes Interesse und wünschen der in ihrem bisherigen Fache so bewährten und beliebten Sängerin mit uns viel Glück auch in dem neuen Rollenkreise. — Den Cleazar in Halevy's Oper wird Herr Groß singen. Am Sonntag beginnt dann das Gastspiel des Frä. Marie Geistinger, welches „Therese Krone“, „Die Zillerthaler“, „Das Versprechen hinter'm Heerd“, „Das letzte Fensterin“, „Die Hochzeit bei Laternenschein“, „Fortunios Lied“, „Mit der Feder“, „Im Wartesalon erster Classe“, „Eine leichte Person“ und hoffentlich auch „Die schöne Helena“ bringen wird. Wir sagen hoffentlich, denn letztere Rolle hat Frä. Geistinger in Wien zu einer wahren Heldin des Tages gemacht und die Triumphe der Darstellerin in derselben sind nicht geringer gewesen, als die der Pariser Actrice, der berühmten Mlle. Schneider. So ist wohl anzunehmen, daß auch die Leistung unsrer deutschen „Helena“ eine außerordentliche sein müsse. Frä. Geistinger machte sich zuerst in der Theaterwelt als „falsche Pepita“ bekannt; seit jener Zeit aber ist sie in eine höhere Phase ihrer Künstlerkraft getreten und allseitig wird ihr zugestanden, daß sie eine Schauspielerin von eminenter Bedeutung und seltener Vielseitigkeit sei. Das Leipziger Publicum wird nun Gelegenheit haben, sich hiervon selbst zu überzeugen. Dr. Emil Kneschke.

Verschiedenes.

Leipzig, 14. Juli. Die bereits von uns gemeldete Revue über die vom hiesigen „Express“ zu dem Bremer Schützenfest

gestellten Mannschaften fand gestern Abend um 7 Uhr unter Anwesenheit des Herrn Director Wagner und des aus Dresden herabgekommenen zweiten Directors des dortigen Express-Instituts, Herrn Heinze, sowie unter specieller Leitung des Herrn Inspectors Müller auf dem Augustusplatz statt. Die Mannschaften, zu denen noch acht Dienstmänner aus Glauchau kamen, wurden in zwei Reihen aufgestellt und genau beichtigt, auch bezüglich der von ihnen mitzunehmenden Gegenstände (z. B. Korkzieher u.) einer genauen Controle unterworfen. Eine dicke Menschenmenge, die schon lange vor der Aufstellung im Teubnerschen Hause, wo sich das Comptoir des „Express“ befindet, und vor demselben des neuen Schauspiels gewartet hatte, umstand die in ihren neuen Anzügen einen vortrefflichen Anblick gewährende Schaar, zu der selbstverständlich lauter kräftige, schöne Gestalten ausgewählt waren. Heute früh waren nun noch Mannschaften aus Altenburg, Borna u. eingetroffen, und mit diesen vereint stellten sich die hiesigen Dienstmänner um 1/27 Uhr in dem Hofe des Teubnerschen Hauses abermals auf, um von dort — mit einem aus freiwilligen Hornisten unserer Jägerbrigade gebildeten Musikchore an der Spitze — in soldatischer Ordnung auf den Magdeburger Bahnhof zu marschiren. Hier wurden nun die Mannschaften aus Dresden und einigen anderen Ortschaften, z. B. Lössau, erwartet, welche nach 7 Uhr eintrafen und auf der Verbindungsbahn sofort hinüber nach dem Magdeburger Bahnhofe befördert wurden. Ein Lusch und laute Hurrahbrufe begrüßten sie. Mit ihnen waren auch Herr Director Geude aus Dresden, so wie einige andere Directoren der auf dem Bremer Schützenfeste vertretenen sächsischen Dienstmänn-Institute hier eingetroffen, um gleichfalls mit nach Bremen zu reisen. Die sämmtlichen Dienstmänner wurden nun in einen einzigen Extrazug vereinigt und letzterer unter Oberaufsicht des Herrn Bevollmächtigten Pomme geordnet. Der Zug gewährte mit den aus allen Fenstern herausschauenden und fröhlich singenden Rothmützen einen interessanten Anblick und fuhr unter lauten Abschiedsgrüßen und Mützenschwenken Seiten der Insassen und des auf dem Perron versammelten zahlreichen Publicums kurz nach 1/28 Uhr ab. Herr Director Wagner von hier begleitete denselben bis Halle, während Herr Inspector Müller während des ganzen Festes zur Aufsicht und Controle in Bremen anwesend sein wird. Wie wir erfuhren, beträgt die Zahl der nach Bremen abgegangenen Dienstmänner 271 und der Fahrpreis 1565 Thlr. Gleichzeitig mit den Dienstmannschaften wurden noch 32 Lohnkellner nach Bremen befördert. — Hoffen wir, daß — wie bei der tüchtigen Oberleitung und den sorgsamsten Vorbereitungen ohnehin zu erwarten steht — in Bremen Alles zum Besten geht, und daß die an uns Sachsen geschätzten Eigenschaften der Treue, Verlässlichkeit und Gemüthlichkeit in der alten nordischen Hansestadt sich bewähren.

Der hier weilende bayerische Ministerpräsident, Herr v. d. Pfordten, war heute mit seiner bereits seit voriger Woche hier aufhältlichen Gemahlin nach Abtaundorf zum Diner bei Herrn Prof. Frege eingeladen.

Am neuen Friedhofe amüsirten sich gestern in der 10. Abendstunde 6 Lehrlinge damit, sogenannte Salonschwärmer, deren sie einen großen Vorrath bei sich hatten, loszulassen. Sie wurden nach der Polizei gebracht und ihnen dort das unpassende Spielzeug abgenommen.

Heute Mittag 1/212 Uhr trafen Prinz Moriz von Sachsen-Altenburg nebst Gemahlin von Altenburg hier ein, begaben sich sofort in das Hotel de Russie, woselbst sie in bereit gehaltenen Zimmern dinirten und reisten Nachmittags 1/4 Uhr nach Altenburg zurück.

Heute Vormittag um 10 Uhr traf Prinz Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt, k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D., mit seinen 4 Kindern und zahlreichem Gefolge von Dresden hier ein und verfügte sich auf den Thüringer Bahnhof, von wo aus die Kinder — Prinzessinnen Marie, Thella und Louise, so wie Prinz Günther — mit ihren Gouvernanten und ihrer Dienerschaft um 11 Uhr weiter nach Weimar reisten, während Prinz Adolph noch einige Zeit hier verweilen wird.

In der Nähe des Kirchwehrs auf der Schimmel'schen Wiese wurde heute durch den Rathsforsstgehilfen Schmidt ein Erhängter an einem Baume aufgefunden. Die Aufhebung geschah durch das Polizeiamt; die Persönlichkeit ist zur Zeit noch nicht ermittelt.

Im Elsterflusse im wilden Rosenthal bei den Mistair-schießständen wurde heute früh der Leichnam eines älteren Mannes

aufgef
auf w
also j
Verbr
erkenn
ich vo
zurufe
Le
Eifen
dicat
Aus
sächst
Am e
Berbr
des
stiftu
der
gelbe
Diege
führt
her
schul
wurt
Neue
Se
die
Kor
an
falle
aus
Stal
gold
2 B
2 V
ein
Eif
eine
Ch

Ein
Ein
M
Jg
Jo
Jo
Jo
E
E

M
E
E
E

E
E
E

E
E
E

E
E
E

E
E
E

E
E
E

E
E
E

E
E
E

aufgefunden und polizeilich aufgehoben. Er war mit einer Blouse, auf welcher die Buchstaben L. P. V. sichtbar waren, bekleidet, hat also jedenfalls dem Badträger-Berein angehört. Doch ist seine Persönlichkeit noch nicht festgestellt, da seine Gesichtszüge nicht mehr erkennbar sind. Ohne Zweifel ist es indeß derselbe Mann, der sich vorige Woche an jener Stelle angesichts mehrerer ihm vergeblich zuzurufender Spaziergänger ertränkt hatte.

Leipzig, 14. Juli. Dem Directionsrath bei der Staats-Eisenbahn-Direction hierselbst, Anton Hallbauer, ist das Prädicat „Finanzrath“ erteilt worden.

Das Dr. Journ. berichtet ausführlich über einen interessanten Auslieferungsfall. Im Jahre 1852 hat bekanntlich die sächsische Regierung mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika einen Vertrag wegen gegenseitiger Auslieferung von Verbrechern abgeschlossen, insbesondere von solchen Personen, welche des Mordes, des Angriffes in mörderischer Absicht, der Brandstiftung, des Raubes, der Fälschung, des ausgezeichneten Betruges, der Fertigung oder Herausgabe falschen Metall- oder Papiergeldes, oder der Unterschlagung öffentlicher Gelder beschuldigt sind. Dieser Vertrag hat schon früher einmal im Jahre 1863 dazu geführt, daß ein Handelsmann aus der Gegend von Eisenstock, welcher des bösslichen Bankrotts, der Fälschung und des Betruges sich schuldig gemacht hatte und nach Amerika entflohen war, ausgeliefert wurde und zur gesetzlichen Strafe gezogen werden konnte. Neuerdings ist wiederum ein der Wechselfälschung bezichtigter Agent, Seydel aus Chemnitz, welcher ebenfalls der Untersuchung durch die Flucht sich entzogen hatte, in den Vereinigten Staaten von Nordamerika ergriffen und von den dortigen Behörden zur Abgabe an das hierländische Untersuchungsgericht ausgeliefert worden.

Unter den Ehrengaben zum deutschen Schützenfest fallen durch innern und äußern Werth die Gaben der Deutschen aus den fremden Ländern in die Augen. So gaben z. B. aus Italien (die Werthe in Thalern Gold angegeben) Messina: eine goldne Uhr (38 Thlr.), Neapel: 4 Pompeji-Album (je 10 Thlr.), 2 Becher von Lava (je 5 Thlr.), einen silbernen Tafelaufsatz (550 Thlr.), 2 Rosal-Marmorplatten (je 40 Thlr.), 2 Kästen (je 15 Thlr.), ein Bücherbrett (15 Thlr.); Pisa: 20 Thlr. baar; Livorno: eine Tischplatte mit der Peterskirche (100 Thlr.). Aus Frankreich: Lyon: eine Vefaucheurflinte (62 Thlr.); Rudes bei Reims: 12 Flaschen Champagner (25 Thlr.). Die Schweiz: drei Stutzen (100, 75,

40 Thlr.); Rotterdam: zwei Krystallvasen (je 30 Thlr.); Bucharest: ein silberner Pocal (60 Thlr.); Gibraltar: marokkanische Arbeiten (25 Thlr.). Aus Amerika: San Francisco: eine Silberbarre mit Goldplatte (700 Thlr.); ein Etui mit 15 Dollar Gold. New-York: 4 Büchsen (138, 39, 48, 125 Thlr.), 3 Carabiner (35, 38, 35 Thlr.), 7 Revolver (zusammen 227 Thlr.), ein amerikanischer Wagen (425 Thlr.), eine Sammlung aller Münzen und Medaillen der Union (134 Thlr.), eine Wanduhr (46 Thlr.); Philadelphia: 4 Büchsen (je 40 Thlr.), Schillers Werke englisch (40 Thlr.); Baltimore: eine Taschenuhr (200 Thlr.); Washington: eine Büchse (65 Thlr.); Milwaukee: eine Büchse (40 Thlr.); Dayton (Ohio) einen Stutzen (100 Thlr.); Habana: Cigarren (125 Thlr.), „Ehrengabe“ (225 Thlr.); Mantanzas (Cuba): ein silbernes Vestel (162 Thlr.); Peru: Ehrengabe des Turnvereins in Lima (284 Thlr.), des Schützenvereins in Lima (85 Thlr.); ferner eine Ehrengabe von 525 Thlrn. Außerdem: Adelaide (Australien): eine Uhr (80 Thlr.); Bombay: 75 Thlr.; Calcutta: ein silbernes Service (330 Thlr.); Bassein (Ostindien): eine silberne Punschbowle (100 Thlr.); Singapur: 2 chinesische Vasen (je 212 Thlr.); Batavia: ein silbernes Service (336 Thlr.); von 18 Deutschen in Rangun (Ostindien): eine silberne Trinkschale (55 Thlr.), eine silberne und vergoldete Juwelenbüchse (265 Thlr.), ein silberner Fisch als Riechbüchse (20 Thlr.); St. Thomas: 2 Vasen (je 100 Thlr.); Alexandria: ein persischer Teppich (150 Thlr.); Coconada: 2 Arbeitslästen (90 Thlr.); Cap Haytien: ein silberner Pocal (150 Thlr.); Honolulu: eine silberne Urne (375 Thlr.).

Ein verdächtiges Telegramm. In München wurde am 17. v. M. ein neues Stück gegeben: „Lincoln's Tod“. Der Verfasser lebt in Regensburg und schreibt, während er noch an dem Werk arbeitet, nach München an den Darsteller des Lincoln, daß sich die Ermordung des Präsidenten auf dem Theater nicht gut machen und er diesen Vorgang nur erzählend bringen werde. Der Münchener Lincoln ist aber damit nicht einverstanden und der Dichter erhält eine telegraphische Depesche des Inhalts: „Ermordung in der Loge muß stattfinden. Antwort umgehend.“ Einige Stunden nach Eintreffen dieses Telegramm in Regensburg findet sich ein Polizeibeamter bei dem Dichter ein und bittet sehr ernst um Aufklärung über den räthselhaften Wortlaut der Depesche, worauf er sich, natürlich von der wahren Sachlage bald überzeugt, erstaunt und lachend wieder entfernt.

Vom 8. bis 14. Juli 1865 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 8. Juli.

Ein Knabe, 2 Tage alt, Gustav Wilhelm Samuel Ritter's, Bürgers, Kaufmanns und Lottericollecteurs Sohn, in der Sternwartenstraße.
Ein todtgeb. Knabe, Ernst Moritz Bogel's, Bürgers und Gärtners Sohn, in der Erdmannsstraße.
Minna Louise Hoch, 65 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, im Jacobshospitale.
Jgfr. Agnes Selma Herlein, 17 Jahre 6 Monate alt, Einwohners Tochter, in der Elisenstraße.
Johanne Friederike Gläser, 41 Jahre 9 Monate alt, Maurers Ehefrau, in der Schletterstraße.
Johann Gottlieb Härtel, 58 Jahre alt, Handarbeiter, im Brühl.
Johanne Henriette Heyder, 63 Jahre alt, Schuhmachers Ehefrau, in der Colonnadenstraße.
Johanne Rosine Schmorde, 81 Jahre alt, Hausmanns Witwe, in der langen Straße.
Ein unehel. Knabe, 11 Monate alt, in der Elisenstraße.
Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 3 Monate alt, in der Leibnizstraße.

Sonntag den 9. Juli.

Wilhelmine Anna Meißner, 8 Monate 5 Tage alt, Bürgers und Bäckermeisters Tochter, in der Gerberstraße.
Carl Friedrich Oscar Albert Jöke, 5 Wochen alt, Expedientens der Gasanstalt Sohn, in der Ulrichsstraße.
Ein Knabe, 3 1/2 Wochen alt, Eward Bogel's, Schlossers Sohn, in der Erdmannsstraße.
Carl Gustav Keilig, 39 Jahre alt, Bodenarbeiter der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, im Jacobshospitale.
Ein unehel. Mädchen, 6 Monate alt, in der Elisenstraße.

Montag den 10. Juli.

Christian Gottlieb Schaufuß, 56 Jahre alt, großherzogl. sächs.-weimar. Hof-Photograph, in der Sternwartenstraße.
Auguste Louise Anna Döge, 5 Monate alt, Bürgers, Kohlenhändlers und Hausbesizers Tochter, in der Ulrichsstraße.
Eine Wöchnerin, 25 Jahre alt, in der Entbindungsschule.
Ein unehel. Knabe, 12 Tage alt, in der Carlstraße.

Dienstag den 11. Juli.

Hedwig Elisabeth Hänsel, 40 Jahre alt, Quästors und Actuars des königl. sächs. Universitätsgerichts Ehefrau, in der Hospitalstraße.
Amalie Kirken, 40 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Fleischermeisters Ehefrau, in der Pleißengasse.
Christian Gottfried Neumann, 82 Jahre alt, Kaufmann, in der Weststraße.
Ernst Ludwig Conrad, 3 Wochen alt, Bürgers, Kaufmanns und Hauptcollecteurs der königl. sächs. Landeslotterie Sohn, am Neumarkt.
(Ist von Abtnaundorf zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Carl Bernhard Mündt, 4 Monate alt, Kaufmanns Sohn, in der Zeiger Straße.
Jgfr. Marie Auguste Blechschmidt, 16 Jahre alt, Paders des königl. sächs. Ober-Postamts Tochter, in der Poststraße.
Georg Adam Lange, 46 Jahre 11 Monate alt, Instrumentmacher, in der Carlstraße.
Gottfried Wilhelm Walther, 48 Jahre alt, Hausmann, in der Webergasse.
Friederike Wilhelmine Gurdhaus, 54 Jahre alt, Schuhmachers Witwe, in der Webergasse.
Ein Knabe, 4 Tage alt, Johann Gottfried Adam Engmann's, Hausmanns Sohn, in der Katharinenstraße.
Ein unehel. Mädchen, 10 Wochen 2 Tage alt, in der Gerberstraße.

Mittwoch den 12. Juli.

Charlotte Stäber, 87 Jahre alt, Magisters und Cassirers der königl. sächs. Steuer-Direction in Dresden Witwe, im Brühl.
Christian Friedrich Gottlob Meißner, 74 Jahre 6 Monate alt, Buchhandlungscommis, in der Georgenstraße.
Henriette Christine Marie Edelmann, 29 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Bergolders Ehefrau, in der Wiesenstraße.
Ein todtgeb. Mädchen, Heinrich Friedrich Wilhelm Ludwig Bollborth's, Bürgers und Productenhändlers Tochter, in der Windmühlenstraße.
Christiane Margarethe Wolff, 19 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, an der Pleiße.
Johannes Bernhard Richard Breitenborn, 3 Monate alt, Bürgers und Conditors Sohn, in der Sternwartenstraße.
Ernst Louis Otto Müller, 3 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn, in der Reichsstraße.
Ein unehel. Knabe, 11 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Donnerstag den 13. Juli.

- Johann Georg August Herrmann, 48 Jahre 6 Monate alt, Bürger, Restaurateur und Hausbesitzer in den Thonbergstraßenhäusern in der Eslerstraße.
 Adolph Heinrich Bruno Richter, 24 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Wattenfabrikantens und Hausbesitzers hinterl. zweiter Sohn, Student der Rechte, in der Klostersgasse.
 Gotthard Alfred Luther, 36 Jahre alt, Literat aus Weiningen, am Ransstädter Steinwege.
 Wilhelm Eduard Sidney Otto Dieze, 18 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Karolinenstraße.
 Henriette Louise Therese Mathilde Bach, 1 Jahr 3 Monate alt, Buchbinders Tochter, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in der Gerberstraße.
 Ein unehel. Knabe, 6 Wochen alt, in der Webergasse.
 Ein unehel. Knabe, 10 Wochen alt, in der Friedrichstraße.

Freitag den 14. Juli.

- Ernestine Wilhelmine Schulz, 41 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Malers und Ladirers Ehefrau, in der Erdmannstraße.
 Emilie Minna Dittrich, 4 Monate alt, Bürgers und Productenhändlers Tochter, in der Poststraße.
 Richard Gustav Deuschel, 5 Wochen 2 Tage alt, Markthelfers Sohn, in der Klostersgasse.
 Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich Robert Seyer's, Ausländergehilfens der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

7 aus der Stadt, 39 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospitale; zusammen 50.

Vom 8. bis 14. Juli sind geboren

34 Knaben, 25 Mädchen, 59 Kinder; worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 5. Sonntage nach Trinitatis predigen

- zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
 Besper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Brodhaus,
 Besper 2 Uhr Herr M. Köhler,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit
 den confirm. Knaben,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,
 Besper 2 Uhr Herr M. König,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr D. Friede,
 Abendmahl, Beichte 1/2 8 Uhr,
 Besper 2 Uhr Herr M. v. Eriegern,
 Antrittspredigt,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Hasertorn,
 Abends 1/2 8 Uhr Herr M. Frijsche v. Pred. = G.,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Besper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 Bibelstunde, Jac. 1, 22 flg.,
 zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Holtzsch,
 in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
 in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Nachm. = Gottesd. mit Christenlehre,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. v. Eriegern.

Sunday, 16th July, Divine Service will be performed in the large hall of the Conservatorium at 6.30. p. m.

In der Johannis Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pastor Choinanus.

Wöchner:

- Für Herrn M. Lohse Herr M. Brodhaus und Herr M. Lampadius.
 Montag: Nicolai Kirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräse,
 Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Fr. M. Gebhardt,
 1. Kor. 15, 10 flg.,
 Mittwoch: Nicolai Kirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag: Nicolai Kirche früh 7 Uhr Herr M. Fider,
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Coloff. 4, 7—18)
 Herr Cand. Kohnschütter vom Pred. = Coll.

Motette.

- Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 D schönster Stern, von Fr. Richter.
 Laß stets dein Reich sich mehren, von J. S. Bach.
 (Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für
 1/2 zu haben.)

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.

Vom 7. bis mit 13. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) E. J. Kinneberg, Bürger und Kaufmann hier, mit
 Igfr. E. H. E. Rosenberg, Bürgers und Schuhmacher-
 meisters hier Tochter.
- 2) E. G. Schulze, Bürger und Schneider hier, mit
 Igfr. A. B. Graumann, Schuhmacherstrs. hier hinterl. T.
- 3) E. A. Rühlmann, Kunstloch hier, mit
 Igfr. H. F. Böttger, Bürgers in Sera Tochter.
- 4) E. A. L. Bod, Bürger und Schuhmacher hier, mit
 Igfr. A. W. Hantschel, Bürgers und Hausbesitzers in Com-
 mäßch hinterl. Tochter.

- 5) G. W. Beder, Einwohner hier, mit
 Frau E. H. verheiratet gewesene Henze geb. Fließbach.
- 6) J. G. Müller, Kutscher hier, mit
 Igfr. E. F. Frijsche, Nachbars und Hintersässers in Ditt-
 mandsdorf Tochter.
- 7) W. Stöfel, Schlosser hier, mit
 Igfr. E. B. Braust, Nachb. u. Schenkwirths in Koitzschen T.
- 8) E. R. B. Eisengräber, Buchbinder hier, mit
 A. W. E. Lange, weil. Schriftsetzers hier hinterl. Tochter.
- 9) E. W. Schrotz, Ingenieur f. Wasserleitungs-Anlagen hier, mit
 Igfr. A. W. Müller, Bürgers u. Dekonoms in Mühltruff T.
- 10) J. E. Claus, Handlungsdiener hier, mit
 H. L. Bachmann, weil. Musikers hier hinterl. Tochter.
- 11) E. F. Ebert, Markthelfer hier, mit
 Igfr. J. E. Franke aus Schnauderhainichen.

b) Nicolai Kirche:

- 1) F. E. Emperius, Buchhalter an der Bank zu Weimar, mit
 Igfr. M. H. Grüneberg, Brs. u. Procuristens hier Tochter.
- 2) L. E. Puttrich, Bürger, Advocat und Notar hier, mit
 Igfr. F. W. Schreyer, weil. Bürgers, Hausbesitzers, Hof-
 und Waffenschmieds in Taucha hinterl. Tochter.
- 3) G. A. Porst, Markthelfer hier, mit
 Igfr. J. E. H. Heyde, Bäckers in Reudnitz Tochter.
- 4) G. E. Wegner, Markthelfer hier, mit
 Igfr. W. Haunstein, weil. Nachbars und Einw. in Görnitz
 hinterl. Tochter.
- 5) F. W. Redert, Bahnwächter der Thür. Eisenbahn hier, mit
 Igfr. J. F. Lehmann, Fuhrmanns in Kölschen Tochter.
- 6) E. H. Held, Müller in Knautkleeberg, mit
 M. R. Döring, weil. Brs. und Markthelfers hier hinterl. T.
- 7) J. E. H. Zausch, Restaurateur hier, mit
 Igfr. W. Heubert, Böttchermeisters in Belschen Tochter.
- 8) G. A. F. Zinke, Zimmermann hier, mit
 Igfr. A. A. Klont hier.

c) Johannis Kirche:

- 1) J. F. W. Tieltsch, Handarb. u. Einw. in Volkmarndorf, mit
 J. F. Delschläger, Hausgenossens in Hohenleina nachgel. T.

Liste der Getauften.

Vom 7. bis mit 13. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) E. H. E. Reinecke's, Capellmeisters der Gewandhaus-
 Concerte hier Sohn.
- 2) J. D. A. Leuners, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- 3) G. A. Stoffregens, Goldarbeiters hier Tochter.
- 4) J. F. Zölde's, Tischlers hier Tochter.
- 5) E. H. Hannigs, Aufwärters in dem Modernen Gesamt-
 Gymnasium hier Sohn.
- 6) J. G. Nietschke's, Handarbeiters hier Sohn.
- 7) G. F. Haase's, Löpfers hier Tochter.
- 8) J. E. Böris', Maurergesellens hier Tochter.
- 9) E. G. Voigtländers, Bürgers u. Restaurateurs hier Sohn.
- 10) J. E. F. L. Hasselhorsts, Brs. u. Instrumentmachers hier S.
- 11) E. D. Wöb, Schriftsetzers hier Sohn.
- 12) A. W. Justs, Markthelfers hier Tochter.
- 13) E. J. Weide's, Mechanici hier Sohn.
- 14) F. W. Bogels, Hausmanns hier Tochter.
- 15) F. E. Leitholds, Tischlers hier Sohn.
- 16) E. F. Hergerts, Handarbeiters hier Sohn.
- 17) A. B. Conrads, Bürgers u. Ober-Signalistens hier Tochter.
- 18) J. H. Leyners, Handarbeiters hier Tochter.
- 19) E. G. R. Mada's, Bürgers, Korbmachermeisters und Haus-
 besitzers hier Tochter.
- 20) G. F. E. Gaudichs, Bürgers und Copistens hier Tochter.
- 21) F. D. W. Metz', Sängers hier Sohn.

- 22) J. H. Fasolds, Bürgers und Damenschneiders hier Sohn.
 23) A. E. Wolffs, Bürgers und Kaufmanns Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) E. J. Kops, Bürgers und Gelbgießers Sohn.
- 2) E. J. Schneiders, Bürgers, Firmaschreibers u. Radirers S.
- 3) W. E. Berche's, Bürgers und Reubleurs Sohn.
- 4) J. A. Günthers, Zimmermanns Tochter.
- 5) A. Barths, Kutschers Tochter.
- 6) J. F. Geißlers, Schleifsteins Sohn.
- 7) H. W. Zills, Badträgers Sohn.
- 8) E. E. Schmalz, Gutsbesitzers in Gaumnitz Tochter.
- 9) E. E. L. Hungers, Bürgers und Buchbinders Tochter.
- 10) D. H. Löwe's, Bürgers und Weinhändlers Tochter.
- 11) E. W. Schmidts, Poitiers Sohn.
- 12) E. G. Hofmanns, Schuhmachers Sohn.
- 13) F. P. A. Heiniz', Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 14) Ein unehel. Knabe.
- 15) Ein unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) G. A. Mohr, Victualienhändlers hier Sohn.

Leipziger Productenpreise vom 7. bis 13. Juli.

Weizen, der Scheffel	5 ^{ap} 2 ^{ap} 5 ^{ap} bis 5 ^{ap} 5 ^{ap}	— 3
Korn, der Scheffel	3 = 27 = 5 = bis 4 = 2 = 5 =	
Gerste, der Scheffel	2 = 27 = 5 = bis 3 = — = — =	
Hafer, der Scheffel	2 = 7 = 5 = bis 2 = 10 = — =	
Kartoffeln, der Scheffel	1 = — = — = bis 1 = 10 = — =	
Raps, der Scheffel	8 = — = — = bis 8 = 2 = 5 =	
Erbsen, der Scheffel	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =	
Heu, der Centner	1 ^{ap} 10 ^{ap} — 3 bis 1 ^{ap} 20 ^{ap} — 3	
Stroh, das Schock	4 = 20 = — = bis 5 = 10 = — =	
Butter, die Kanne	— = 15 = — = bis — = 17 = — =	
Buchenholz, die Klafter	7 ^{ap} 20 ^{ap} — 3 bis 8 ^{ap} 10 ^{ap} — 3	
Birkenholz, " "	6 = 15 = — = bis 7 = — = — =	
Eichenholz, " "	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =	
Ellernholz, " "	5 = 20 = — = bis 6 = — = — =	
Rieserholz, " "	4 = 20 = — = bis 5 = — = — =	
Rohlen, der Korb	3 = 25 = — = bis 4 = 15 = — =	
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — = bis — = 22 = 5 =	

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 11. Juli. R°	am 12. Juli. R°	in	am 11. Juli. R°	am 12. Juli. R°
Brüssel . . .	+ 13,3	+ 11,4	Palermo . . .	+ 21,0	+ 20,8
Gröningen . .	+ 12,3	+ 10,0	Neapel . . .	+ 18,2	+ 18,0
Greenwich . .	—	+ 13,4	Rom . . .	+ 19,0	+ 27,2
Valencia (span.)	+ 13,4	+ 12,9	Florenz . . .	—	+ 11,2
Havre . . .	+ 12,6	+ 12,0	Turin . . .	+ 18,8	+ 20,0
Brest . . .	+ 13,3	+ 12,0	Bern . . .	+ 12,5	+ 9,6
Paris . . .	+ 12,5	+ 11,8	Triest . . .	—	+ 17,2
Strassburg . .	+ 13,3	+ 12,6	Wien . . .	—	+ 14,5
Lyon . . .	+ 15,2	+ 13,8	Odessa . . .	—	+ 18,8
Bordeaux . . .	—	+ 12,8	Moskau . . .	+ 15,0	—
Bayonne . . .	+ 13,6	+ 16,0	Libau . . .	—	—
Marseille . . .	+ 16,1	+ 17,3	Riga . . .	+ 12,1	+ 11,1
Toulon . . .	+ 18,4	+ 19,2	Petersburg .	+ 13,0	—
Barcelona . . .	+ 18,6	+ 20,2	Helsingfors .	+ 10,9	—
Bilbao . . .	+ 16,0	+ 14,4	Haparanda . .	—	—
Lissabon . . .	—	+ 22,7	Stockholm . .	+ 10,9	—
Madrid . . .	—	—	Leipzig . . .	+ 13,0	+ 13,0
Alicante . . .	—	+ 23,2			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 11. Juli. R°	am 12. Juli. R°	in	am 11. Juli. R°	am 12. Juli. R°
Memel . . .	+ 9,8	+ 11,8	Breslau . . .	+ 12,8	+ 13,0
Königsberg . .	+ 9,6	+ 12,7	Dresden . . .	+ 12,8	+ 14,1
Danzig . . .	+ 11,8	+ 11,5	Magdeburg . .	—	+ 12,0
Posen . . .	+ 13,1	+ 14,0	Köln . . .	+ 13,0	+ 9,5
Putbus . . .	+ 11,7	+ 10,5	Trier . . .	+ 10,3	+ 10,5
Stettin . . .	+ 12,2	+ 13,1	Münster . . .	+ 10,5	+ 10,0
Berlin . . .	+ 11,6	+ 13,4			

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Altenburg: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *3. 50. — 7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.
 Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50.
 Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Diesa). — 2. 30. — 7. Abds.
 Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).

Deffau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.
 Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1. — Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Nachs. — 12. 10. Nachm.
 Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Hof zc.: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eöthen). — 10. 15.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
 Zeitz und Cera: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
 Altenburg: *3. 40. — 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 10. — 5. 30. — *12. Nachts. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.
 Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.
 Cassel: 4. 15. — 1. 11. — 6. 5. — *10. 39. Nachts.
 Chemnitz: [Westl. Staatsbahnen] 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45.
 Coburg zc.: 1. 21. — *6. 5. Abds.
 Deffau und Zerbst: *11. 10. — 5. 30. — *12. Nachts.
 Dresden: 4. 30. — *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Eisenach zc.: *4. 15. — 8. 10. (aus Erfurt). — 1. 11. — 2. 58. — *6. 5. — 10. 39. Nachts.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Nachs. — *6. 5. Abds. — [Westl. Staatsbahnen] 4. 35. — *9. 30. Abds.
 Großenhain: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Hof zc.: *3. 40. — 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. Nachts.
 Magdeburg: 7. 30. (a. Eöthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — *9. 30. Abds.
 Meissen: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Schwarzenberg: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. Nachts.
 Zeitz und Cera: 8. 10. — 1. 11. — 6. 5. — 10. 39. Nachts.
 (Die mit * bezeichneten sind Stillzüge.)

Stadttheater. (54. Abonnements-Vorstellung.)
 Letzte Gastvorstellung des Herrn Groß vom ständ. Theater zu Graz.
Die Jüdin.
 Große Oper in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Halévy.

Personen:
 Sigismund, Kaiser der Deutschen . . . — — —
 Johann von Brogni, Cardinal und Präsident des Conciliums zu Constanz . . . Herr Herzsch.
 Leopold von Oesterreich, Reichsfürst . . . Herr Rebling.
 Prinzessin Gudoria, Nichte des Kaisers . . . Fräul. Kropp.
 Eleazar, ein Jude, Juwelier . . . Fräul. Karg.
 Recha, seine Tochter . . . Fräul. Karg.
 Ruggiero, Oberschultheiß der Stadt Constanz . . . Herr Becker.
 Albert, Officier der kaiserlichen Bogenschützen . . . Herr Gitt.
 Ein Haushofmeister des Kaisers . . . Herr Scheibe.
 Ein Officier . . . Herr Baumann.
 Ein kaiserlicher Wappenherold. Gefolge des Kaisers. Gefolge des Cardinals. Cardinäle. Bischöfe. Hohe Geistlichkeit. Mitglieder des Conciliums. Geistliche und Mönche von verschiedenen Orden. Reichsfürsten. Ritter. Stallmeister. Edelknaben. Soldaten. Trabanten. Bogenschützen. Herolde. Fahrenträger. Zünfte und Handwerkszünfte. Bürger und Bürgerinnen.
 Die Handlung ist in der Stadt Constanz im Jahre 1414.
 * Eleazar — Herr Groß.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Gewöhnliche Preise.
 Einlaß ¹/₆ Uhr. — Anfang ¹/₇ Uhr. — Ende nach ¹/₁₀ Uhr.
 Morgen Sonntag (erste Gastvorstellung des Fräul. Marie Geistinger): **Therese Krones.** * * Therese Krones — Fräul. Geistinger.
Die Direction des Stadttheaters.

Riedelscher Verein
Thomaskirche.
 Sonntag den 16. Juli, Nachmittags 4 Uhr.
 Einlaß halb 4, Ende vor 6 Uhr.

1. Die 7 Worte, von Heinr. Schütz.
2. Festlied von Joh. Eccard.
3. Weihnachtlied von Mich. Prätorius.
4. Stabat mater, Hymne von E. Astorga.

Solisten: Frau Professor Marie Reclam, Fräul. Clara Hinkel aus Chemnitz, Herr Jos. Schild, Herr Kammer- sänger Köppel aus Deffau, Herr Gesanglehrer Pögnier.
Orgelspieler: Herr Organist Thomas.
 Wer dem Verein noch als inactives Mitglied beizutreten wünscht, wolle seine Adresse gef. bei Herrn C. F. Kahnt, Neumarkt Nr. 16, niederlegen.
 Einzelbillets ebendasselbst zu 15 ^{ap}, für Nichtmitglieder zu 20 ^{ap}.
Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparsasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit.)
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 u.)
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 3 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 10. bis 15. Oct. 1864 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Soblis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Vortrag von Herrn Dr. Eras.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankpapiere. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Galon, Neumarkt, hohe Allee.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen etc. bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Bistten und große Equipagen zu Trauungen etc. bei Ludwig Hellmann im goldenen Weinsaf.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 30. Juni a. e. ist untengesetzten Tages auf Fol. 1100 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig, die Thüringische Eisenbahn-Gesellschaft allhier betreffend, verlaublich worden,

daß das Statut abgeändert ist, lt. Nachtrags zu demselben sammt Genehmigungsurkunden vom 1., 6. und 9. December 1862 und vermöge fernerweiter Nachtrags sammt Genehmigungsurkunden vom 7. October, 14. November und 3. December 1864.

Leipzig, am 11. Juli 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Bekanntmachung.

Die Herr Julius Löwenhahn von dem Inhaber der hiesigen Firma Emil Hänsel ertheilte Procura ist erloschen und Solches heute auf dem betreffenden Folium 1636 des Handelsregisters verlaublich worden.

Leipzig, am 11. Juli 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Bekanntmachung.

Auf dem die hiesige Firma Kunath & Klossch betr. Fol. 628 des Handelsregisters ist zufolge Anzeige vom 30. Juni/1. Juli 1865 und Registratur vom 7. Juli ej. ai. heute der erfolgte Austritt des Herrn Gottlob Richard Albert Klossch verlaublich worden.

Leipzig, am 11. Juli 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll
den 19. Juli 1865

das Frau Carolinen Emilien verw. Schmidt zugehörige, an der hohen Straße allhier unter Nr. 9 der Straßennummer und Nr. 224 des Brandcatasters Abth. B. liegende, im Grund- und Hypothekbuche für die Stadt Leipzig auf Fol. 1585 eingetragene Haus- und Gartengrundstück, welches am 7. April 1865 auf 18,500 fl gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 12. Mai 1865.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
Dr. Steche. Bed.

Fortsetzung der Auktion

Auerbachs Hof Nr. 49/50.

Von 9—12 und 3—6 Uhr. Es kommen heute wieder Herren-Oberhemden, Westenkstoffe in Sammet, Seide, Wolle, Piqué, Leibbinden und Handschuhe zur Versteigerung.

J. F. Pohle.

Auction.

Bei dem unterzeichneten Postwirthschafts-Depot sollen

Dienstag den 17. Juli e.

Vormittags von 9 Uhr an

eine Anzahl getragener Postmonturen in kleineren Partien meistbietend gegen sofortige Zahlung zum Verkauf gebracht werden.

Die Auktion findet Posthaus, Hintergebäude 1 Treppe hoch statt.
Leipzig, den 15. Juli 1865.

Königliches Postwirthschafts-Depot.
Maune.

Gasthofs-Verkauf.

Das zu Rodau gelegene, mit voller Realgerechtigkeit versehene Gasthofsgrundstück, wozu außer einem Obst- und Gemüsegarten von 74 QR . und außer 2 Ader 173 QR . Feld und Wiese auch noch ein angrenzendes Hausgrundstück mit Gärtchen, welches einen Miethertrag von 80 Thlr. gewährt, gehört, soll auf Antrag der Bestzerin

den 19. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen durch mich versteigert werden.

Leipzig, den 6. Juli 1865.

Adv. Dr. Dreschke, R. Notar.

Buden-Versteigerung.

Acht zum Lehmann'schen Concurse gehörige Buden werden von der Concurshbehörde am Montag den 17. Juli Vorm. 9 Uhr, im Garten des Grundstücks hohe Straße Nr. 32 b hier versteigert.

Wer diese bereits aufgestellten Buden besehen will, wende sich an Frau Lehmann, hohe Straße Nr. 32 b, rechtes Seitengeb.

Dr. Andriessky, Gütervertr. in Lehmanns Creditw.

Auction in Bachau.

Nächsten Sonntag den 16. Juli d. J. von Nachmittags 3 Uhr ab sollen die durch den Abbruch der alten Kirche gewonnenen eichenen und fichtenen Hölzer, Bretter, Kirchenbänke, Thüren, Fenster, schmiedeeiserne Gitter von bestem Kroneneisen etc. gegen sofortige Baarzahlung durch die Unterzeichneten auf dem Gottesacker daselbst versteigert werden. Hauptächlich wird aufmerksam gemacht auf die vorhandenen sehr gut erhaltenen eich. Hölzer in Längen von 6—14 Ellen und Stärken von $\frac{4}{5}$ Zoll bis $\frac{13}{14}$ Zoll.

Otto Klemm & Rob. Bauer,
Maurermeister.

Bauholz-Auction.

Eine große Partie altes, aber noch brauchbares Bauholz soll Mittwoch den 19. Juli a. e. Nachmittags von $\frac{1}{2}$ 3 Uhr an auf dem Arbeitsplatze des Herrn Zimmermeister Lüders, Sternwartenstraße Nr. 33 hier selbst, gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Zur Auktion werden fortwährend Mobilien aller Art angenommen in meiner Expedition Gewandgäßchen Nr. 3.

H. Engel, Rathsproclamator.

Die besten Bücher neu!

zu nie dagewesenen Spottpreisen!

Alles neu, complett und fehlerfrei!

Sporsbill u. Böttger's gr. englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch, 2 Bände, über 1000 dreispaltige Seiten stark, nur 1 fl ; Goethe's Abhandlungen über die Flöhe (war bis jetzt gänzlich vergriffen), neue Auflage 1864 auf feinstem Belimpapier mit 25 Illustr. nur 45 Sgr.; Neueste illustrierte Almanache 10 Jahrg. mit 120 Stahlst. nebst Text, zusammen nur 35 Sgr.; Görner, der tüchtige Declamator, Sammlung komischer Vorträge, Poesie? — Verse, 1865, 4 Theile nur 1 fl ; Thiers Fr., Revolution, 20 Bde. 1 fl ; Ida Jonas Memoiren, 2 Bde. 2 fl ; Dr. Meutz, die Fortpflanzung der Menschen mit 24 anatomischen Abbildungen nur $\frac{1}{2}$ fl ; Wade, die Falkenhöhle am Delaware, neueste soeben erschienene Jugendschrift mit prachtvollen Farbendruckbildern, eleg. 1 fl ; Enthüllungen aus dem Leben und Treiben des Freimaurers, 2 Bde. 1 fl ; Paul de Kock, Humor. Romane, 15 Bde. $\frac{1}{2}$ fl ; Hamburg wie es weint und lacht, 6 Bde. 3 fl ; Illustr. Unterhaltungs-Magazin, circa 100 Erzählungen und 100 Abbildungen nur 18 Sgr. zu beziehen aus der Exportbuchhandlung von

Moritz Glogau junior,

Bücher-Exporteur in Hamburg,

Neuerwall Nr. 66.

Ein junger Mann wünscht noch einigen Anfängern Clavierunterricht zu ertheilen. Preis 5 Ngr. Adressen unter M. H. 14. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Bekanntmachung.

Die Handels- und Gewerbe-Kammer zu Leipzig wird am
Donnerstag den 20. Juli dieses Jahres Vormittags halb 11 Uhr
 im großen Saale der ersten Bürgerschule hier
 eine öffentliche Plenar-Sitzung und im Anschluß daran eine öffentliche Sitzung der Handels-Kammer-Abtheilung halten.

Tagesordnung:

A. der Plenar-Sitzung.

- 1) Registrandeneingänge.
- 2) Bericht der Commission für Prüfung der Jahresrechnung.
- 3) Mittheilung der Handels- und Gewerbe-Kammer zu Dresden über einen von ihr gefaßten Beschluß, die Arbeitsbücher betreffend.
- 4) Bericht des Ausschusses für Begutachtung des Stalling'schen Gesuchs, die Anwendung von Dachpappe betreffend.

B. der Handels-Kammer-Sitzung.

- 1) Registrandeneingänge.
- 2) Ausschußbericht über eine Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern vom 2. Januar dieses Jahres, Usancen beim Spiritushandel in Leipzig betreffend.
- 3) Bericht des Ausschusses für den Antrag des Herrn Zschille, die Fixirung der Neujahrsmesse betreffend.
- 4) Wahl einiger Deputirten für die Commission zur Pariser Industrie-Ausstellung des Jahres 1867.
- 5) Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern, die Errichtung eines Consulats in Samarang zc. betreffend.
- 6) Antrag der Herren Schund und Genossen, Abschließung eines Handelsvertrages mit Italien betreffend.

Leipzig, den 11. Juli 1865.

Das Präsidium der Handels- und Gewerbe-Kammer daselbst.

Heinr. Poppe.

Dr. Georgl, C.

5% Silber-Pfandbriefe

der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien

(Gesellschaftscapital 24,000,000 Gulden österr. Währ. in Silber)

werden bis auf Weiteres zum Emissionscours von 87 Thaler Courant für 100 Gulden Silber, Zinsen und Capital steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber rückzahlbar, in Leipzig von

Hein. Küstner & Comp.

verausgibt.

Capitalien öffentlicher Verwaltungen so wie Pupillar- und Depositen-Gelder dürfen in Oestreich gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Emissionscours 6 Procent in Silber und eine Rückzahlungsprämie von 13 Procent in Silber gewähren, angelegt werden.

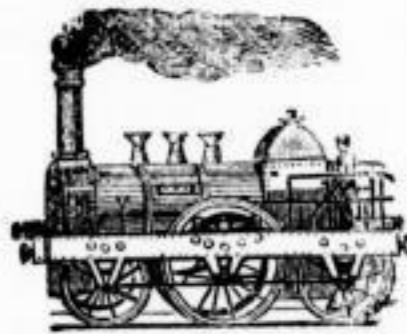
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Bekanntmachung,

das

Sängerbundesfest in Dresden

betreffend.



Für den Besuch des Sängerbundesfestes in Dresden werden im Localverkehr der Leipzig-Dresdner Eisenbahn folgende Fahr-Begünstigungen gewährt:

- 1) Den Festtheilnehmern, welche sich als solche bei Lösung von Fahrbillets durch Vorzeigung ihrer Mitgliedskarten (Festkarten) legitimiren, werden in der Zeit vom 19. bis 23. Juli d. J. auf unseren Stationen (nicht auch auf den Haltestellen) Extrabillets nach Dresden zum einfachen Preise verabreicht, welche bis zum 5. August d. J. zur Rückfahrt von Dresden mit allen Zügen, ausgenommen die von da 4 1/4 Uhr Morgens abgehenden Schnellzüge, gültig sind.
- 2) An solche Besucher des Festes, welche nicht durch Mitgliedskarten (Festkarten) legitimirt sind, werden vom 21. Juli d. J. ab auf Verlangen Tagesbillets nach Dresden, bis zum 26. Juli zur Rückfahrt gültig, ausgegeben. Die Rückreise kann innerhalb dieser Zeit ebenfalls mit allen Zügen, die ad 1. erwähnten Schnellzüge ausgenommen, stattfinden.

Für die Mitglieder des Leipziger Sängerbundes wird ein Extrazug arrangirt, der am 22. Juli d. J. früh 6 Uhr von Leipzig abgeht und an den verschiedenen Stationen halten wird, um die auswärtigen, dem genannten Sängerbunde angehörigen Mitglieder aufzunehmen.

Es ist wünschenswerth, daß dieser etwa um 10 Uhr Vormittags in Dresden eintreffende Zug von den Sängern möglichst zahlreich benutzt werde, da bei einer späteren Beförderung die Ankunft in Dresden vor Beginn der Empfangsfeierlichkeiten wegen der vielen bereits angemeldeten, aus anderen Richtungen zu befördernden Extrazüge nicht garantirt werden kann.

In der Zeit vom 23. bis mit 26. Juli d. J. wird jeden Abend 11 Uhr ein Extrazug von Dresden abgefertigt werden, welcher an allen Stationen halten und zwischen 2 und 3 Uhr Morgens in Leipzig eintreffen wird.

Zu einer geregelten Beförderung des oben erwähnten Sängereextrazuges wird es sehr viel beitragen, wenn die Bahnhof-Inspectionen im Voraus Kenntniß von der zu erwartenden Frequenz erhalten.

Deshalb werden die Gesangsvereins-Vorstände ersucht, bis

zum 18. Juli d. J.

die Anzahl der auf unsere Stationen zugehenden, an der Extrafahrt theilnehmenden Sänger den betreffenden Bahnhof-Inspectionen anzuzeigen.

Leipzig, den 13. Juli 1865.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.

Dr. Einert, f. d. Bevollmächtigten.

Einladung zum Abonnement. Leipziger Börsehalle.

Versammlungslocal u. Lesemuseum für Geschäftsleute u. Gebildete jeden Standes,
Brühl Nr. 17,

geöffnet von Morgens 8 Uhr (Sonntags von 11 $\frac{1}{2}$ Uhr) bis Abends 10 Uhr.

Abonnement für das Jahr vom 1. August 1865—31. Juli 1866

acht Thaler,

zahlbar pränumerando in zwei halbjährlichen Raten zu vier Thaler, für Auswärtige fünf Thaler pränumerando für das Jahr.

Lesezimmer

für deutsche und ausländische politische, belletristische und Fach-Zeitschriften laut Verzeichniß
Telegraphische Nachrichten — Unterhaltungssaal — Restaurationszimmer.
Listen zur Einzeichnung für das Abonnement liegen aus

im Locale der Börsehalle, Brühl Nr. 17,

so wie bei den Herren:

Becker & Co., Hainstraße 1.

B. J. Hansen, Markt 14.

Aron Meyer & Sohn, Brühl 73.

F. G. Mylius, Petersstraße 48.

Louis Seyfferth, Grimm. Straße 23.

J. G. Stiehel, Gerberstraße 2.

Pietro Del Vecchio, Markt 9.

J. G. Wappler, Grimm. Steinweg 59.

Die Abonnementskarten nebst Quittung über die erste halbjährliche Rate werden den Herren Abonnenten im Laufe der nächsten Wochen zugesendet.
Leipzig, 10. Juli 1865.

Der Verwaltungsrath.

Verzeichniß der in der Börsehalle ausliegenden Zeitschriften:

- | | | |
|--|--|--|
| Agronomische Zeitung. | Frankfurter Journal. | Newyork Herald. |
| Aktionär. | Frankfurter Latern. | Norddeutsche Allgemeine Zeitung. |
| Allgemeine Theaterchronik. | Frankfurter neue Zeitung. | Oeffentliches Börsen-Coursblatt (Frankfurt.) |
| Annales du commerce extérieur. | Gartenlaube. | Ostdeutsche Post. |
| Arbeitgeber. | Geogr. Mittheilungen (Gotha). | Ostseezeitung. |
| Archiv für deutsches Wechselrecht. | Serberzeitung. | Patrie (avec le commerce). |
| Augsburger Allgemeine Zeitung. | Sesess- u. Verordnungsblatt. | Pest Journal. |
| Ausland. | Gewerbehalle. | Presse (Wien). |
| Bank- und Handelszeitung. | Glauchauer Tageblatt. | Preussische Jahrbücher. |
| Barmer Zeitung. | Grenzboten. | Preussischer Staatsanzeiger. |
| Berichte der Waaren- und Pro-
ducten-Mäkler. | Hamburg-Altonaer Waaren-Ein-
fuhr-Liste. | Publicist. |
| Berichte der Nigaischen Handels-
zeitung. | Hamburger Börsehalle. | Punch. |
| Berliner Börsezeitung. | Hamburger Wespens. | Quarterly Review. |
| Berliner Montagspost. | Jahrbücher für Gesellschafts- und
Staatswissenschaft. | Revue des deux Mondes. |
| Berlinische privilegirte Zeitung
(Vossische). | Illustrated London News. | Rotterdam'sche Courant. |
| Blätter für literar. Unterhaltung. | Illustration. | Sächsischer Postillon. |
| Börsenblatt für den Buchhandel. | Illustr. landwirthschaftl. Zeitung. | Sächsisches Wochenblatt. |
| Bradford Observer. | Independance Belge. | Schleswig-Holsteinische Zeitung. |
| Bremer Handelsblatt. | Journal amusant. | Schwäbischer Merkur. |
| Bremer Morgenpost. | Kladderadatsch. | Steele. |
| Breslauer Zeitung. | Kölnische Zeitung. | Signale für die musikalische Welt. |
| Bund (Bern). | Leipziger Börsen-Course. | Telegraph. |
| Centralblatt der Abgaben, Ge-
werbe etc. | Leipziger Börsehalle. | Times. |
| Chemniger Tageblatt. | Leipziger Abendpost. | Ueber Land und Meer. |
| Dahem. | Leipziger Dorfanzeiger. | Unsere Zeit. |
| Deutsche Allgemeine Zeitung. | Leipziger Nachrichten. | Verkehrszeitung. |
| Deutsche Gerichtszeitung. | Leipziger Tageblatt. | Verordnungsblatt d. K. S. Zoll-
direction. |
| Deutsche Jahrbücher. | Leipziger Zeitung (mit statist.
Zeitschr.) | Vierteljahrschrift für Volkswirth-
schaft. |
| Deutsche Industriezeitung. | Linon trade Circular (Belfast). | Volgäländischer Anzeiger. |
| Deutsche Versicherungszeitung. | Literarisches Centralblatt. | Volkzeitung. |
| Deutsche Vierteljahrschrift. | Magdeburgische Zeitung. | Wanderet aus dem Culengebirge. |
| Dresdner Anzeiger u. Tageblatt. | Manchester Guardian. | Weserzeitung. |
| Dresdner Journal. | Meeraner Tageblatt. | Wiener Geschäftsbericht. |
| Economist. | Mitteldeutsche Volkszeitung. | Wiener Recensionen über bildende
Kunst. |
| Elberfelder Zeitung. | Moniteur universel. | Zeitschr. d. Preuss. statist. Büreaus. |
| Europa. | Morning Post. | Zeitschr. f. deutsche Landwirthe. |
| Faerdeland. | Nationalzeitung. | Zeitung für Norddeutschland. |
| Fliegende Blätter. | Neue Preussische Zeitung. | Zeitung d. Ver. Deutscher G.-B.
Verwaltungen. |
| Fortschritt. | Neue Zürcher Zeitung. | Zittauer Nachrichten. |
| Fränkischer Courier. | Newyorker Handelszeitung. | |

NB. Sämmtliche auswärts erscheinende Zeitschriften werden durch die Post bezogen, um schnell-
möglichst ausgelegt werden zu können.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 196.]

15. Juli 1865.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen

zwischen **Leipzig und Dresden.**

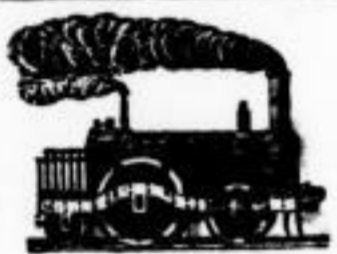


Abfahrt von Leipzig { Sonnabend den 15. Juli Abends 7 1/2 Uhr,
Sonntag = 16. = früh 5 "

Abfahrt von Dresden { Sonnabend den 15. Juli Abends 7 Uhr,
Sonntag = 16. = früh 5 "

nach der Bekanntmachung vom 13. Mai a. c.
Leipzig, den 8. Juli 1865.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Macheru und Wurzen

nächsten Sonntag den 16. Juli.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt: Wurzen Abends 7 1/2 "

Leipzig, den 8. Juli 1865.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Von einschließlich den 18. d. M. ab wird in diesem Sommer bis auf Weiteres jeden Sonntag Nachmittag 1 Uhr ein Extrapersonenzug von Leipzig nach Halle abgelassen, der um 9 1/2 Uhr Abends von Halle nach Leipzig zurückkehrt und sowohl bei der Hinfahrt als bei der Rückfahrt in Schleuditz anhält. Billets, zur Hin- und Rückfahrt mit diesen Zügen gültig, werden von unsern Expeditionen zu Leipzig und Schleuditz zum einfachen Fahrpreise ausgegeben.

Freigeväd wird nicht gewährt.

Magdeburg, den 10. Juni 1865.



Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

This day the British Consulate was transferred to No. 13 b
Emilienstrasse.

Leipzig, 14th July 1865.

J. A. Crowe.

Mit heutigem Tag ist das Großbritannische General-Consulat
nach der Emilienstrasse Nr. 13 b verlegt worden.

Leipzig, 14. Juli 1865.

J. A. Crowe.

Local-Veränderung.

Unser Knopf-, Kurz- und Posamentierwaarenlager
befindet sich von heute ab Raschmarkt neben dem Rath-
hausdurchgang dem Burgkeller gegenüber.

Leipzig, den 15. Juli 1865.

G. Ettler & Co.

HAB ACHT!

Es strömt das Behr jetzt voll und rein,
Drum lad' ich alle freundschaft ein:
Wer nicht in Bäder reifen kann,
Der fang' bei mir die Cur jetzt an!
G. Steger, Fischermeister.

Kölner Dombau-Lotterie.

Stämme:

Thaler 100,000; Thaler 10,000 zc.

Ziehung am 4. September 1865.

Loose à 1 $\frac{1}{2}$ sind zu haben in der
Expedition dieses Blattes.

Etablissemments-Anzeige.

Den geehrten Herrschaften Leipzigs und der Umgegend die er-
gebene Anzeige, daß ich mich als Tapezierer etablirt habe und
bitte die geehrten Herrschaften mit in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten mich zu beschäftigen, ich werde stets bemüht sein das
mir geschenkte Vertrauen durch prompte und billige Arbeit zu
wahren.

Anton Gerlich, Tapezierer,
Thomasgäßchen Nr. 11.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Im Auftrage dieser Anstalt und den bestehenden Vorschriften gemäß machen wir hiermit bekannt, daß

Herr Fr. Braun in Weiden

zum Agenten ernannt und mit Besorgung der ihm in dieser Eigenschaft verfassungsmäßig obliegenden Geschäfte beauftragt worden ist.
Leipzig, den 13. Juli 1865.

Becker & Co.

Wit

Voll-Loosen . . . { Ganze à 51 Thlr. — Rgr.
Halbe à 25 " 15 "
Biertel à 12 " 22¹/₂ "
Achtel à 6 " 12¹/₂ "

so wie mit

Kauf-Loosen . . { Ganze à 20 Thlr. 12 Rgr.
Halbe à 10 " 6 "
Biertel à 5 " 3 "
Achtel à 2 " 17 "

2. Classe 68. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thaler),

Ziehung Montag den 17. Juli a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Montag den 17. Juli a. e. Ziehung 2. Classe 68. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Hauptgewinne

12,000 und 6000 Thaler &c.

Mit Voll- und Classen-Loosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Petersstraße Nr. 4.

Etablissements-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mich am heutigen Tage allhier als Schlosser und Mechanikus etablirt habe und ersuche das geehrte hiesige und auswärtige Publicum und insbesondere die Herren Bauunternehmer und Hausbesitzer mich mit Aufträgen gütigst kehren zu wollen. Es wird stets mein Bestreben sein, durch schnelle und gute Arbeit, wie billigste Berechnung die geehrten Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Leipzig, den 15. Juli 1865.

Franz Halmel.

Werkstatt Weststraße Nr. 68.

Von heute an befindet sich mein
Geschäftslocal und meine **Wohnung**
in Herrn Dir. Reichmanns Haus, Universitätsstraße, **Platzwiger Straße Nr. 2b,**
Westliche Vorstadt.
Franz Kämpfe, Sutmachermeister.



Local-Veränderung.

Nicht mehr Grimma'sche Straße 12, 3. Etage, sondern
vis à vis Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage,
befindet sich die

Schirm-Fabrik

und empfiehlt dem geehrten Publicum das auf das Reichhaltigste sortirte Lager von Regen- und Sonnenschirmen in bekannter guter Waare zu den billigsten Preisen.

Nur Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Eisschränke in großer Auswahl nach vorzüglicher Construction empfiehlt **Emil Stuck,**
Georgenstraße 24.

Ein- u. Verkauf
von

**Juwelen,
Gold, Silber,
Platin, Guldisch**
a. s. w.

C. F. Gütig,

Richard Heine,

Louis Heine,

**Juwelen-, Gold- u. Silber-
Waaren-Handlung.**
Leipzig.

Fabrik

und

Lager

Thomaskirchhof 18.
Gekrätzanstalt
Weststraße 47.

Lithographische Anstalt

August Bräunig, Nicolaisstraße 19,
liefert alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten billigt.

Den Herren Bau-Unternehmern

und Maurermeistern empfiehlt sich zur Ausführung von Maler-
Arbeiten und holzartigen Anstrich jeder Art

A. Goldfuss, Maler und Lackirer,
Frankfurter Straße Nr. 31.

Tapeten werden sauber und fest à Stück (15 Ellen) für 3 R
tapeziert; jede Art Matrizen billig und schnell gefertigt und
reparirt; Stickereien zu Ruhelissen u. bestimmt, sauber und
billig verarbeitet
Rosenthalgasse Nr. 1.

Oberhemden oder auch Wäsche von anständigen Familien
wird sauber gewaschen und gut behandelt.

Näheres Johannisgasse Nr. 6-8, Treppe A III.

Glacéhandschuhe in allen Farben werden schnell u. sauber
zu waschen und färben angenommen Ritterstraße neben dem Sam-
brinus bei Frau Auguste verw. Schirmer.

Damenkleider in Seide, Wolle, Barège, Shawl long und
Tücher jeder Art werden schön gewaschen Brühl Nr. 89, im Hof
1. Etage Treppe C.
W. Seinemann.

Wäsche so wie Ausstattungen werden gestickt, gothisch das
Dgd. 10 Ngr. echt und gut, Brühl 72, 3. Etage.

Glacéhandschuhe zu waschen u. färben werden angenommen
Nicolaisstraße Nr. 54 bei Herrn Carl Friedrich.

Pfänder einlösen, prolongiren und
versetzen auf das Seidhaus
werden schnell u. verschwiegen
besorgt Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwie-
gen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Das beste Mittel

zum Fixiren des Schnurrbartes

Fixateur de Napoleon.

Dieser neuerfundene vorzügliche Fixateur hat den be-
sonderen Vorzug im Barte nicht zu bröckeln, wird
im Flacon nicht hart, trocknet nicht ein und
erhält den Bart schön weich und elastisch, daher
hat derselbe bereits überall die grösste Anerkennung und
Aufnahme gefunden. Preis 5 Ngr. Allein echt bei

Paul Kamprath,
Reichsstrasse No. 3.

Das medicinisch verordnete

Wittekind Mutterlaugen-Salz

ist in Leipzig bei Werner & Süttner - Diez & Richter
und Samuel Ritter in trodener frischer Waare zu haben,
ebenso der Wittekind Brunnen in letztgenannter Handlung.

**Echt Brönner's
Fleckenwasser,**

vorzüglich zum Reinigen der Glacéhandschuhe,
in Gläsern pr. 2 Loth 2 1/2 Ngr., pr. 8 Loth
6 Ngr. bei
F. W. Sturm,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Herren-Oberhemden,

Fabrikation
genau nach Maß, schnell und sauber gearbeitet, nur von
rein Seinen,

pr. Dgd. 24-50 R ,
pr. Stk. 2-5 R ,

Seideneinsätze

von schönen Frisch-Seinen
pr. Dgd. 3, 3 1/2, 4-12 R ,

Salzfragen

jede Weite und Façon
pr. Dgd. 2 1/4-3 R

empfehl
Gustav Benndorf.



Optische Artifel aller Arten,

als Brillen (Reitbrillen) in Stahl-, Silber- und Gold-
fassungen, Lorgnetten, Lorgnon (Klemmer in neuer zweck-
mäßiger Form), dopp. und einfache Reisperspective (zum
Umbängen), Feldstecher, Fernrohre, Botanistiloupen u. u.,
alles gewählt und gut empfiehlt zu mäßigen Preisen

Th. Telehmann, Mechaniker und Optiker,
Ecke des Barfußpfortchens.

Taschentücher

von Frisch-Seinen

pr. Dgd. 1 1/2-8 R ,

Seinen-Batist

pr. Dgd. 2 1/2-9 1/2 R ,

Seinen-Linon

pr. Dgd. 5-14 R ,
pr. Stück 12 1/2 R -1 1/4 R ,

Turner-Drell

in ausgezeichnete Qualität

pr. Elle 4 3/4-7 1/2 R

empfehl

Gustav Benndorf.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Reisetaschen, Koffer,
Hutfutterale in Leder.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Reisedecken, Plaids,
Necessaires und Luftkissen.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Bademützen, Frottirhandschuhe,
Reisbänder u. Schwammbeutel.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Weiche Filzhüte und Mützen
für Stadt und die Reise,
Trinkflaschen und Trinkbecher.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Münchener Joppen,
für Herren und Knaben.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Morgenschuhe u. Pantoffeln
in Saffian mit Seidenfutter.

Bett- und Seidenleinen

von schwerem Sandgespinnst, 3/4 u. 1/2 breit pr. Stk. 70-
72 Ellen 16-48 R ,

pr. Elle 6 1/2-20 R ,

gewöhnliche gebleichte Seinen 3/4 u. 1/2 breit pr. Stk.
von 60 Ellen 8-12 R ,

pr. Elle 4 1/4-7 R ,

Tischzeug, Sandtücher im Stück und abgepaßt, in Drell
und Damast empfehl

Gustav Benndorf.

Bruchkranken



empfehl der Unterzeichnete die von ihm
mit größtem Fleiße gearbeiteten und genau
nach dem Körper gepaßten Bruchbandagen
mit dem Bemerkn, daß jedem Kranken,
dem nur irgend Hilfe oder Linderung zu
schaffen möglich, es unter Garantie ge-
schieht. Zugleich empfehle ich alle andern
Gegenstände zur Linderung und Heilung
verschiedener körperlicher Mängel und ver-
sichere die aufmerksamste Bedienung.

Weibliche Personen werden nur von kunstgeübter Frauenhand
bedient.

Ferdinand Patisch,
Bandagist und chirurgischer Instrumentmacher des könig-
lichen Klinikums, a. d. Pleiße 3 (placo de repos).

Filzhüte für Herren

von 25 R bis 4 R das Stück,

Seidenhüte für Herren

von 1 1/2 R bis 4 1/2 R .

Zu diesen billigen Preisen empfehl die neuesten Façons in
reicher Auswahl
Quirin Anton Fischer Jr.,
Gainstraße im Stern.



Carl Nagel, Uhrenlager und Reparatur,

Neumarkt Nr. 31 (Kranerhaus).
Goldene und silberne Taschenuhren für Herren und Damen, französische Pendulen,
Wiener Stuhuhren etc. unter Garantie.



Weisse Bedientenhandschuhe à Dutzend 24 Ngr.

sind wieder vorrätzig bei

Eduard Börner, Reichsstraße Nr. 54
(neben dem Polizeibureau).

Tapeten in den neuesten Dessins

Neumarkt Nr. 41,
große Feuerzunge.



Das grösste Erfurter Schuh-Lager 45 Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln
und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder.
Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die
billigsten Preise gestellt.



als z. B. für Herren ff. Kalbleder-Stiefeletten von 2 fl 15 kr an, Lack-Stiefeletten und Schuhe
von 3 fl an, Schaften-Stiefel von 2 fl 20 kr an, Damen-Stiefel von 1 fl 7 1/2 kr , Kinder-Stiefel von 15 kr an.
Reparaturen werden sehr schnell und pünktlich besorgt.

Der Umstand, daß dem Publicum noch fortwährend Crinolinen als Thomson'sche
verkauft werden, die nicht aus dieser Fabrik stammen, veranlaßt mich, meine werthen Kunden
hiermit wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß jede echte Thomson'sche Crinoline
neben dem vollen Namen „Thomson“ den bekannten Fabrikstempel trägt und alle damit
nicht versehenen Crinolinen als anderes Fabrikat betrachtet werden müssen.

Ich empfehle zugleich mein stets wohlaffortirtes Lager in obigen Crinolinen zu aner-
kannt billigsten Preisen und zeichne hochachtungsvoll

Salzgäßchen Nr. 6. Ferd. Blauhuth. Salzgäßchen Nr. 6.

Tapeten & Rouleaux

große Auswahl: F. H. Reuter, Neumarkt 17.
Fabrikpreis

Zwirnhandschuhe für Herren 7 1/2 Ngr., Damen 6 u. 7 Ngr., Kinder 5 Ngr.,
Seidene und halbseidene Herren- und Damenhandschuhe,
Unterjackchen für den Sommer in Baumwolle à 1 Tblr.,
Merinos à 1 1/2 Tblr.,
Wolle à 1 1/2 Tblr.,
Seide à 2 1/2 Tblr.,

Weisse und bunte Kinderstrümpfe in englischen Mustern,
Damenstrümpfe, deutsche und englische Façon, in 50 Sorten

empfehlen

Eduard Börner, Reichsstraße 54, neben dem Polizeibureau.

Gedämpftes Knochenmehl

vom Etablissement **Frisch Glück** bei Brandis. — Preis pro 100 Pfd. 2 Tblr. 25 Ngr.
Säcke sind mitzubringen oder werden zum Kostenpreis berechnet.

Swingman in Johannisgasse No 99 Boh Müller Tischlermeister

Filzhüte für Sanger,

sehr leicht und gute Qualität, 2 fl pr. Stück
empfehlen zum

Ersten Deutschen Sängerbundesfest
Gebrüder Hennigke, Hutfabrik,
Leipzig, Grimma'sche Strasse.

Sängerefesthalle in Dresden

in 2 Modellirbogen col. fein à Bogen 4 Pfennige; auf Carton
à 9 Pfennige, in Buchen und Nischen viel billiger, empfiehlt
Gustav Noesiger, Auerbachs Hof 15.

Grüß Gott!

Gürtel u. Hosenträger für Sanger zum Ersten Deutschen
Sängerefest empfiehlt **D. Bücher, Grimm. Straße 32.**

Neueste Corsets in weiß und grau von haltbarem gesteppten
Stoff ohne Nath und Fischbein zum Vornschneiden für Damen und
Kinder sind allem nur zu haben bei

Aug. Grosse, Markt 17, Königshaus.

Ein- und Verkauf



von Juwelen, Gold und
Silber, Uhren, Münzen,
Treffen bei

F. Julius Rost,
Brühl Nr. 25 im Gewölbe.



Echte Meerschaumpfeifen u. Pfeifen, Reise- und Spazierstöcke

empfehlen ergebenst

Ferd. Lehmann, Drechsler.
Zur Zeit: in Stieglitzs Hof Nr. 8 u. 9.

Patentstoffröcke als Crinoline mit Schleppe

in hell und dunkel, Corsets mit Schnappschloß bei

Aug. Grosse, Markt 17, Königshaus.

Ausverkauf.

Ganz moderne Sommerhüte von 2 fl zurückgesetzte seidene
von 20 kr in Schuhmacherhütchen Nr. 7 im Gewölbe.

Schreib-, Concept- u. Briefpapier

empfehle in den besten Qualitäten billigst in Buchen und Bogen
Gustav Moosiger, Amstachs Hof 15.

Zu verkaufen sehr gut gearbeitete Taschenuhren, Rahmen- und Wanduhren unter Garantie Nicolaisstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Avis für Restaurateure.

Nach dem 8. August d. J. beabsichtige ich mein großes Lager von Restaurationsstühlen und Tischen um etwas zu verringern und empfehle erst 3 bis 4 Mal benutzt neue Stühle à Dgd. 7 fl , bei Entnahme von mindestens 10 Dgd. noch billiger, $\frac{3}{4}$ u. $\frac{5}{8}$ Restaurationsstische à Stück 1 fl 10 kr .

Dresdner Verleih-Anstalt für Restaurationsmeubles von
Moritz Görke, Galeriestraße Nr. 1, 1. Et.

Bettfedern! Die feinsten Gänse- u. Flaumfedern werden zu den billigsten Preisen verkauft Petersstraße Nr. 14, **Schletterhaus**, Eingang Sporergäßchen. **A. Bapka.**

Verkaufs- u. Anerbietungen.

Ein großes Hotel ersten Ranges wie es steht und liegt, Preis 125,000 fl , drei Häuser zu 35, 38 und 65,000 fl in bester Geschäftslage der Altstadt Dresdens gelegen, sollen mit verhältnismäßiger Anzahlung verkauft werden. Reflectanten erfahren Näheres durch **B. Müller in Dresden, Schenkestraße Nr. 2, 2. Etage.**

Gutsverkauf.

Wegen Uebernahme eines größeren Gutes will ich mein in bester Feldlage nahe bei Leipzig gelegenes Gut mit über 70 Acker Feld und Wiese verkaufen, und bitte Selbstkäufer ihre Adresse unter **A. F. 54.** an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Ein Haus- und Gartengrundstück

der Niederlöbnitz, sofort beziehbar, ist zum Preise von 2500 Thlr. zu verkaufen durch
Adv. Dr. Willing,
 Dresden, Pragerstraße Nr. 2.

Gohlis. Eisenbahnstraße Nr. 133 ist ein gut gebautes Wohnhaus mit Seitengebäude zu verkaufen.

Zu verkaufen ist in **Neudnitz** ein Haus mit 3 Familienlogis und Gärtchen, Forderung 2500 fl , mit wenig Anzahlung, desgl. eins mit Verkaufslocal und eingerichtet für Fleischer, Schlachthaus, Stallung, Böden u. s. w., Forderung 4200 fl , und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei **G. A. Borvis** in Neudnitz.

Ein ansehnliches, elegant und neu gebautes Haus mit Seitengeb., Schuppen und Hofraum in der Zeiger Vorstadt ist zu verkaufen. Preis 21000 fl , Ertrag 1384 fl (also mehr als 7%), Einheiten 2776. Näheres durch
Carl Minde, Fl. Fleischergasse 15 im Gewölbe.

Ein gut gebautes Haus in der Wiesenstraße mit schönem großen Garten und herrlicher Aussicht ist bei hohem Ertrag, günstigen Anzahlungsbedingungen und festen Hypotheken für 10000 fl zu verkaufen durch
Carl Minde, Fl. Fleischergasse 15 im Gewölbe.

Bauplatz-Verkauf.

Ein an der äußern Zeiger Straße, neben dem Grundstücke des Herrn **Brem** gelegener Bauplatz ist unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres **Reichsstr., Kochs Hof 2. Et.**

Bauplätze

in der westl. Vorstadt schön und vortheilhaft gelegen, so wie einen dergl. in **Gohlis** habe in Auftrag zu verkaufen.

Carl Minde, Fl. Fleischergasse 15 im Gewölbe.

Ein bereits seit 15 Jahren schwunghaft betriebenes Material- und Spirituosen-Geschäft in einer lebhaften Straße der Vorstadt soll sofort mit allen Waarenvorräthen für 750 fl verkauft werden durch **Carl Minde, Kleine Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.**

Die zum Nachlasse des verstorbenen Herrn **Carl Heinrich Soller** gehörige **Wattenfabrik** zu verkaufen ist beauftragt
Adv. Carl Hartung,
 Markt Nr. 5.

Ein **Concertflügel neuerer Construction** sowie ein dergleichen **Pianoforte**, beides sehr gut erhaltene Instrumente, stehen Verhältnisse halber äußerst billig zum Verkauf **Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.**

Ein sehr schönes **tafel. Pianoforte** mit Platte ist billig zu verkaufen **hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thlr 3 Tr.**

Pianinos

und Tafelformen, neue und gebrauchte, sind unter Garantie zu verkaufen **Grimma'scher Steinweg 61 im Dienstmann-Inst. Express.**

Ein prachtvolles neues **Pianino**, so wie ein sehr schönes **Pianoforte** sind Verhältnisse halber billig zu verkaufen **Moritzstr. 4, II.**

Ein sehr gut gehaltener **Stutzflügel** von **Blüthner** ist Verhältnisse halber zu verkaufen

Universitätsstraße Nr. 10, im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein **Pianino** neuester Bauart, nur einige Monate gespielt, ist **Weggzugs halber** zu ganz billigem Preis zu verkaufen
gr. Windmühlenstr. 38, links 2. Et.

Ein **Salon-Pianino**, welches kürzlich für 280 fl gekauft wurde, soll **schleuniger Abreise halber** für 200 fl verkauft werden **Reichstraße Nr. 9, 1. Etage vorn heraus.**

Billig zu verkaufen eine richtiggehender **Regulateur** **Grimma'scher Steinweg Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre.**

Mahagoni-Meublements,

diverse Stühle, Tische, Sophas, Betten, Schränke u. c.
Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 284.

2 Fenstertritte, 2 Blumentritte, 1 Ausziehtisch, 1 Waschtisch, eine große **Marquise**, 1 **Tapetenwand**, 4 **Borhangsbretter**, **Fliegenfenster**, **Zeichenbret**, **Bilderrahmen** sind zu verkaufen **Weststraße 31 part.**

Zu verkaufen sind billige **Sopha** von 3 fl an, **Waschtische**, 1 **Kleiderschrank**, 1 **Schreibepult**, 1 **Commode** mit **Auffatz**
Schloßgasse Nr. 10 parterre, Stadt Wien.

Billig zu verkaufen sind **Kleider-Secretaire**, **Commoden**, **Ausziehtische** bei
Dr. Diener, gr. Windmühlenstraße Nr. 14.

Zu verkaufen sind mehrere **Mobilien**, darunter 2 hübsche **Sophas**, ein **Ruspbaumtisch** u. c. im **Auctionlocal** **Raschmarkt 3.**

Zu verkaufen ein **Doppelpult** mit **Schränken**, 2 **Stehpulte**, 2 **schmale Tische** 3 **Ellen lang** und $\frac{3}{4}$ **Ellen breit** **Sternwartenstraße 18, Ecke der Dofenstraße.**

Zu verkaufen 1 **Sopha**, 1 **Tisch**, 1 **Bettstelle**, 1 **Waschtisch**
Sternwartenstraße 18, Ecke der Dofenstraße.

Zu verkaufen sind 6 **Stück Kinderbettstellen** in verschiedenen Größen, eine **Bodleiter**, ein **Fenstertritt** und ein **Sopha** u. a. m.
Johannisgasse Nr. 6-8 parterre.

Federbetten, ff. neue wie auch gebrauchte geringere billig zu verkaufen **Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.**

Federbetten von 12 fl an bis zum **Feinsten** und alle Sorten **Bettfedern** empfiehlt billigst **F. Aug. Seine, Nicolaisstr. 13, 4. Et.**

Für Restaurateure!

Ein **Bierkühler** steht zu verkaufen bei
Fr. Wilhelm, Painstraße, goldner Elephant.

Risten-Verkauf.

Bett-, Schloß- und Nagellisten von allen Größen sind zu haben **Brühl Nr. 3 u. 4 beim Hausmann.**

Zu verkaufen ist eine **Kochmaschine** mit 2 **Röhren** und eine **kupferne Blase** **Universitätsstraße Nr. 20 links 4 Treppen.**

Wagen. Einige hübsche offene **Wagen**, höchst bequem zum **Einsteigen** für **Damen**, auch für **Ponny** passend, empfiehlt unter anderen
J. S. Lange, Windmühlenstraße Nr. 48.

Ein **einrädriger Mistwagen**, noch wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. Näheres beim **Hausmann** **Fleischergasse goldene Krone.**

Ein **Kinderwagen** mit **Federverdeck** zum **Niederschlagen** und **gepolstert** und eine **Firma**, 54" lang und 24" **Zoll hoch**, ist billig zu verkaufen **Friedrichstraße Nr. 9, 1 Treppe rechts vorn heraus.**

Passend für Escadron.

Zu verkaufen steht billig ein

Pferd,

braune **Stute**, **Reit- und Zugpferd.** Zu erfragen in **Müller's** **Restaurat.**, **Hospitalstraße Nr. 41.**

Pferde-Verkauf.

Zu verkaufen sind 1 **Paar 7-jährige Apfelschimmel**, fehlerfrei, so wie auch mehrere **halbverdeckte** und **offene Wagen**
Königsplatz Nr. 8.

"Pferd."

Ein **schöner brauner Wallach**, ohne **Fehler**, **tüchtiges Aderpferd** (**Däne**), zum **Verlauf** **Stadt Wien.** Auch steht daselbst ein **sehr netter Whisky**, **geschmackvoll**, zum **Verlauf.**

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Centralhalle.

Bremer:		
No. 8	Ambalema à Stück 3	à mille 9 <i>apf.</i>
= 17	La Reyna = 4	= 12 <i>apf.</i>
= 18	Trabucos = 4	= 12 1/2 <i>apf.</i>
= 19	Figaro = 4	= 12 <i>apf.</i>
= 20	La Perla = 4	= 12 1/2 <i>apf.</i>
= 21	Estrella = 5	= 14 1/2 <i>apf.</i>
= 23	Upmann = 5	= 14 1/2 <i>apf.</i>
= 29	Fladora = 5	= 14 1/2 <i>apf.</i>
= 32	Anton. Munoz = 5	= 16 1/2 <i>apf.</i>
= 36	Angelita = 5	= 16 <i>apf.</i>
= 37	Yara = 6	= 19 <i>apf.</i>
= 38	El Rifle = 6	= 18 <i>apf.</i>
Hamburger:		
= 30	Patria à Stück 5	à mille 15 <i>apf.</i>
= 35	Victoria = 6	= 18 <i>apf.</i>

CIGARETTEN.

No. 39	Montoro à Stück 6	à mille 18 <i>apf.</i>
= 44	Fladora = 7	= 21 <i>apf.</i>
= 45	Commercia = 7	= 21 <i>apf.</i>
= 47	Conflanza = 7	= 22 <i>apf.</i>
= 48	Havan. Yara = 7	= 21 <i>apf.</i>
= 49	Rio Sella = 8	= 24 <i>apf.</i>
= 51	Florita = 8	= 26 <i>apf.</i>
= 56	Valentina = 10	= 30 <i>apf.</i>
= 58	Legitimidad = 10	= 32 <i>apf.</i>
= 59	Flor Portega = 10	= 33 <i>apf.</i>
Importirte:		
= 60	Cabannas à Stück 12	à mille 38 <i>apf.</i>
= 62	Havanna = 15	= 45 <i>apf.</i>
= 63	Manuel Reyna = 13	= 40 <i>apf.</i>
= 66	Carvayales = 18	= 55 <i>apf.</i>
= 67	Regalia = 18	= 55 <i>apf.</i>

Otto Wagenknecht.

Simbeer-, Apfelsinen- und Citronen-Limonaden-Syrup

in 1/2 Anker, Eimer, Dohost und ausgewogen à Pfd. 7 1/2 Mgr.
Centralhalle, Leipzig.

Herzogl. Braunschweig. Hoffabrik. Amerikanisches Kaffee-Mehl.

Kein Fabrikat ersetzt den Indischen Kaffee so vollständig, als das von uns erfundene, von dem Herrn Medicinalrath Professor Dr. Otto geprüfte und als gesund empfohlene, vielfach nachgeahmte Kaffee-Mehl. Nur die mit dem Herzogl. Braunschw. Wappen, so wie mit der Bezeichnung „Herzoglich Braunschweigische Hoffabrik“ und dem uns allein ertheilten Gesundheitsatteste des Herrn Dr. Otto versehenen Paquete sind echt.

George Schmidt & Co. in Braunschweig.

Nelken.

Freunden und Kennern zur Nachricht, dass meine Nelken in voller Blüthe stehen, und mögen sich selbige selber empfehlen.

C. Zapf,
Neutzsch bei Thecla.

Zu verkaufen

sind gute reife Samenkirnschen beim
Kirschenpachter Müller in Rittergut Lauer.

Eine Partie alte Bisquit-Kartoffeln von vortrefflicher u. frischer Qualität empfiehlt à Meße 3 *apf.*, Wiederverkäufern billiger, das Producten-Geschäft große Fleischergasse Nr. 13.

Lang-Stroh

à Schütte 2 1/2 Mgr., ausgezeichnet, ist zu verkaufen
Dalle'sche Straße Nr. 8 bei Dietrich.

Hoggenstrotz ist zu verkaufen in Nr. 7
in Probstbaida.

Ambalema (mit Cuba) Ausschuß-Cigarren,
1000 Stück 7 *apf.*, 25 Stück 5 1/2 *apf.*, sehr schön in Brand und Qualität.

Hugo Weydling, Barfußgäßchen Nr. 2,
in dem neu eingerichteten Gewölbe.

Colonialwaaren-Niederlage,
Einzel-Verkauf zu Engros-Preisen
Leipzig, 29 Tauchaer Straße 29. Ernst Ahr.

Zucker, fein und fest,

im Brod à 50-56 *apf.* indischen Zucker-Syrup à 20 *apf.*
empfehlen
Heinrich Peters, Grimm. Steinweg 3.

Spiritus vini, 90 %, à Kanne 60 Pfg.
empfehlen
Heinrich Peters, Grimm. Steinweg 3.

Bayerisch, Böhmisches und Coburger Bier

12 ganze Fl. für 1 *apf.* } excl. Fl. frei
20 halbe Fl. für 1 *apf.* } ins Haus
empfehlen
Heinrich Peters, Grimm. Steinweg 3.

Ausgezeichnete Isländer u. Matjes-Gäringe sowie schöne
Apfelsinen empfiehlt J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neine Havana-Cigarren

in Fehlfarben von vorzüglicher Qualität 100 Stk. *apf.* 1. 18 *apf.*,
à Stk. 5 *apf.* empfiehlt A. Beyer, Klosterstraße 15.

Extrafiner

„Fest-Liqueur“

für das erste deutsche Sängerbundesfest bestimmt und
neu gefertigt von Paul Schubert, Dresdener Straße Nr. 31.
Preis 1 Originalflasche 7 1/2 *apf.*

Dieser Festliqueur zeichnet sich durch seine gebaltvolle, für
Jedermann zu empfehlende feine Qualität vor anderen
ähnlichen Fabrikaten sofort aus. Die Flaschen, festlich und ge-
schmackvoll ausgestattet, sind in Taschenformat und für
Touristen und Besucher des Sängerbundesfestes außer-
ordentlich bequem und ohne Belästigung zu führen.

Ernst Ahr,

Tauchaer Straße 29, nahe dem Schützenhause,
empfehlen echten Traubeneisig, Zucker zum Einlegen von
Früchten in vorzüglicher Qualität zu möglichst billigen Preisen.

Matjes-Gäringe

in schöner, fetter Waare sind in erneuerter Sendung eingetroffen
und empfiehlt billigst Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Braunbier, jetzt vorzüglich gut, à Flasche 1 *apf.* empfiehlt
das Producten-Geschäft große Fleischergasse Nr. 13.

Sandbrod, kräftig und kernig, empfiehlt
das Producten-Geschäft große Fleischergasse Nr. 13.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der Stadt oder lebhaften
Vorstadt im Preise von 10-30000 *apf.* durch
Carl Minde, Fl. Fleischergasse 15 im Gewölbe.

Ein Rohproductengeschäft

wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt Herr Ernst Ahr,
Tauchaer Straße Nr. 29 an.

Zu kaufen gesucht wird ein

Grönländer.

Adr. unter F. T. in der Exped. ds. Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird eine Treppe 4 1/2-5 Ellen hoch,
welche noch in gutem Zustande ist. Das Nähere bei Hrn. Klempner-
meister Bach, Brühl Nr. 54 u. 55.

Briefmarken kauft stets das Antiquariat in Auerbachs Hof am Neumarkt.

Zu kaufen gesucht wird eine noch in gutem Zustande befindliche Stubentür, 1 Elle 12—15 Zoll breit und $3\frac{1}{2}$ — $3\frac{3}{4}$ Elle hoch. Adressen werden erbeten Brühl Nr. 6 parterre.

Bauschutt

kann gegen eine Vergütung von 5 % pr. Fuder abgeladen werden Wiesenstraße Nr. 7.

Gesucht wird eine Hypothek von 1000 Thalern auf ein hiesiges Grundstück. Adressen werden unter G. S. 20. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

25 % werden bis 1. Januar n. J. von einem jungen Mann gegen hohe Zinsen und gute Sicherheit gesucht.

Adressen bittet man unter P. P. # 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger ansehnlicher Mann im Alter von 27 Jahren, Besitzer von zwei gut rentirenden Grundstücken im Werthe von 18,000 \mathfrak{M} , sucht wegen Mangel an Zeit und Bekanntheit auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen, oft mit Glück betretenen Wege eine Lebensgefährtin im Alter von 20—26 Jahren, von nicht unangenehmen Aeußern, verträglichem Gemüth und einem Vermögen von ca. 8000 \mathfrak{M} , was hypothekarisch sicher gestellt werden kann. Junge Damen, welche geneigt sind auf diese Offerte einzugehen, wollen ihre Adresse mit Angabe des Näheren unter Versicherung strengster Discretion in der Expedition d. Bl. sub Chiffre E. B. # 707. abgeben.

Heiraths-gesuch.

Ein thätiger junger Mann wünscht die Bekanntheit mit einem jungen hübschen Mädchen zu machen. Solider Charakter und Wirtschaftlichkeit ist die Hauptsache. Gefällige Adressen unter Verschwiegenheit mit H. B. 1001. versehen sind an die Expedition dieses Blattes zu besördern.

Ein hiesiger Bürger mit einträglichem Geschäft sucht eine Lebensgefährtin. Ein Vermögen von 4—5000 \mathfrak{M} wäre für beiderseitiges Wohl erforderlich, um das Geschäft zu erweitern. Adressen unter P. # 10. nimmt Exp. d. Bl. entgegen.

— Verschwiegenheit Ehrensache. — Unterhändler überflüssig. —

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse R. R. R. post. restante frei Weimar.

Bitte!

Für ein Mädchen von $1\frac{1}{2}$ Jahren, das von seinen Aeltern verlassen worden, wird, da dessen bisherige Pflegemutter wegen Alters und Schwäche außer Stande ist, sich ferner der Erziehung der Kleinen zu widmen, ein rechtliches Ehepaar gesucht, welches sich der verlassenen Waise ohne Entschädigung menschenfreundlich annehmen möchte. — Näheres bei Johanne Rosine Berger in Eutritsch Nr. 62.

Gesucht wird eine Ziehmutter, jährliches Ziehgeld 52 \mathfrak{M} , Mühlengasse Nr. 2.

Gesucht werden zu einem Privat-Unterrichts-Cursus im Zeichnen noch einige Schüler.

Näheres Wiesenstraße Nr. 23 parterre.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Errichtung einer Holzfasersfabrik in günstigster Lage, unmittelbar an einer Eisenbahn und unter den vortheilhaftesten Bedingungen wird ein Theilhaber mit 20,000 \mathfrak{M} Einlagecapital gesucht. Auf Verlangen soll ihm die Hälfte des Grundstücks zugeschrieben und überdies erste Hypothek am Grundstück gewährt, auch sein Capital im Voraus mit 5% verzinst werden. Da das Grundstück (auf 22,844 \mathfrak{M} gerichtlich taxirt) eine Wasserkraft, welche amtlich auf 156,000 \mathfrak{M} gewürdet worden ist, benutzen kann, so ist das Anlagecapital in kurzer Zeit zu verdienen, indem das Rohmaterial und die Arbeitslöhne dort sehr billig sind, dagegen Holzfasern von Papierfabriken selbst in dem fernem Auslande gesucht und jetzt mit dem fünffachen Preise der dortigen Produktionskosten bezahlt werden. 6000 Centner Holzfasern würden mindestens jährlich hergestellt werden können. Der Eigenthümer des Grundstücks ist Techniker.

Adressen werden in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre H. S. No. 205 erbeten.

Ein junger Mann, Techniker, wünscht sich mit 3—4000 \mathfrak{M} an einer schon bestehenden Maschinenfabrik oder andern industriellen Unternehmen zu betheiligen.

Franco-Offerten werden erb. sub S. M. 101 Exped. d. Blattes.

Agent-Gesuch.

Ein Zwickauer Steinkohlen- und Coalsgeschäft sucht für Leipzig und Umgegend einen thätigen und zuverlässigen Agenten. Gefäll. Offerten unter P. S. 1 poste restante Zwickau.

Einen fleißigen Tischler sucht

W. Anders, Windmühlenstraße Nr. 15.

8 Damenschuhmacher

finden dauernde Beschäftigung, gleichviel ob in oder außer dem Hause arbeitend, bei

S. Mert & Siptig, Hainstraße Nr. 2.

Gesucht wird ein Lintirer oder Lintirerin, zugesichert wird guter Lohn sowie dauernde Stellung. Näheres in Herrn Aldags Cravattengeschäft Grimma'sche Straße Nr. 30.

Ein Bursche, welcher Lust hat Schlosser zu werden, kann sich melden Reichstraße Nr. 23.

Gesuch.

Für meine Leihbibliothek suche ich einen freundlichen und gewandten jungen Menschen unter 16 Jahren, der gute Schulbildung genossen und eine hübsche Hand schreiben muß. Bei fleißigem und ordentlichen Betragen stelle demselben dauernde und angenehme Beschäftigung in Aussicht.

Hermann Schmidt Jr.

Gesucht für eine große Fabrik in Sachsen, zum baldigen Antritt und gegen guten Gehalt, ein tüchtiger intelligenter und gewandter Hausmann, welcher zugleich sich auf das Packen seiner Waaren versteht. — Hauptfordernisse: ausgezeichnete Zeugnisse — unverbrüchliche Redlichkeit und Treue. — Offerten an die Exped. dieses Blattes unter Chiffer Z. Z. # 77.

Für ein Colonialwaaren-Geschäft en gros wird zum sofortigen Antritt ein militärfreier und tüchtiger Markt helfer, der schon in einem solchen Geschäft gewesen ist, gesucht.

Auskunft ertheilt Mittags von 1—2 Uhr

Emil Zehr,
Brühl Nr. 5, 4 Treppen.

Ein Reitknecht

wird zum sofortigen Antritt gesucht

Reitbahn von F. Schnee.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ehrlicher kräftiger Handarbeiter ins Wochenlohn. — Das Nähere Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird ein gewandter junger Kellner.

Näheres Salzgäßchen Nr. 1, Hutgewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentlicher Kellnerbursche bei

Ernst Schulze, Klostergasse Nr. 3.

Gesucht wird ein Kellnerbursche

Klostergasse Nr. 7.

Gesucht wird ein junger Bursche oder Mädchen zum Abrippen 3 Rosen im Hofe links 3 Treppen links.

Ein Bursche wird ins Jahrlohn gesucht

Gerberstraße Nr. 20 parterre.

Gesucht wird ein Bursche von 14 bis 16 Jahren

Windmühlenstraße Nr. 7.

Einen Laufburschen ins Jahrlohn sucht sofort

C. Rud. Wilhelm, Kirchstraße Nr. 6.

Einen Laufburschen sucht

W. Volgt, Neumarkt Nr. 31.

Einen Laufburschen

mit gutem Zeugniß, 14—15 Jahr alt, sucht
J. E. Louis & Co., Grimm. Straße Nr. 20.

Café Ratty, Klostergasse Nr. 6, wird sogleich ein Laufbursche gesucht.

Eine geübte Punctirerin

findet dauernde Beschäftigung in

Otto Wigands Druckerei.

Einige junge Mädchen, die im Pelznähen bewandert sind, werden zum sofortigen Antritt gesucht. Näh. Brühl 60 beim Hausmann.

Gesucht werden 2 anständige Mädchen zum Weißnähen Salzgäßchen Nr. 3, 3 Tr. Auch werden Lernende angenommen.

Geübte Weißnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Junge im Nähen gewandte Mädchen werden gesucht gr. Windmühlenstraße Nr. 15, rothes Seitengebäude 1 Treppe links.

Ein Mädchen geküht an Weißnämaschinen kann sofort placirt werden. Näheres 15 Sidonien-, Ecke Eisenstraße parterre rechts.

Gesucht wird eine deutsche **Bonnie**, die schon als Erzieherin war. Alles Nähere Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird eine Frau zur Führung einer kleinen Wirthschaft Elsterstraße Nr. 22, Hofgebäude 4 Treppen links.

Gesucht wird eine verständige freundliche **Kindermutter**, welche Erfahrung in ihrem Fache hat und solches durch Zeugnisse beweisen kann. Zu melden Karlstraße Nr. 6 parterre nächsten Sonnabend Vormittag von 11—12 Uhr.

Gesucht wird für den 1. August ein gutempfohlenes, in der Küche erfahrenes, nicht zu junges **Dienstmädchen**. Meldung: Lindenstr. 8, im ersten Hause part. Nachm. zwischen 3 und 6 Uhr.

Ein anständiges, in jeder Beziehung reinliches Mädchen, welches auch im Kochen gut bewandert ist und die Hausarbeit mit übernimmt, findet eine sehr gute Stellung.

Zu melden mit Buch Salomonstraße Nr. 6, 2. Etage links, von 10 bis 12 Uhr.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes **Dienstmädchen** sogleich oder zum 1. August. Mit Buch zu melden Brühl 86, 3. Etage.

Gesucht wird eine tüchtige **Köchin** mit guten Zeugnissen zum 1. August.

Zu erfragen Reichstraße Nr. 40, 1. Etage.

Gesucht

wird für auswärts bis spätestens den 1. August eine Köchin, die sowohl der feinen als bürgerlichen Küche vorstehen kann — 60 fl Lohn, 15 fl Weihnachten. Zu melden bei dem Gärtner Weißmann im Ranfischen Gäßchen.

Gesucht wird ein Stubenmädchen, welches geküht im Plätten ist. Hainstraße Nr. 31 im Klempnergewölbe zu erfragen.

Eine Köchin

wird gesucht zum 1. August. Zu erfragen bei Madam Müller, Hainstraße Nr. 31 im Klempnergewölbe.

Gesucht wird sofort für Kinder u. leichte häusliche Arbeiten ein nettes junges Mädchen Sidonienstraße 15, Ecke Eisenstr. part. r.

Gesucht wird ein Dienstmädchen

Bosenstraße Nr. 18, 3. Etage.

Gesucht wird sofort ein einfaches Mädchen für häusliche Arbeit Rosenthalgasse Nr. 2.

Gesucht

wird für den 1. Aug. oder später ein anständiges fleißiges Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und etwas häusliche Arbeit mit übernimmt. Näheres zu erfragen und mit Buch zu melden bayerische Straße Nr. 19.

Gesucht

wird sogleich ein Mädchen von 15—18 Jahren nach auswärts für ein Paar Kinder und leichte häusliche Arbeit

kurze Straße Nr. 4, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches nicht zu junges Dienstmädchen Gewandgäßchen Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein kräftiges zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder Gewandgäßchen 5 im Cigarrengeschäft.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen zur häusl. leichten Arbeit Reichstraße Nr. 47, Kochs Hof, 4. Etage vorn heraus.

Gesucht wird eine geschickte Jungemagd, ein Mädchen für Küche. Näheres Weststraße, kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 1. August ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zur häuslichen Arbeit

Rönigsstraße Nr. 4, 2 Treppen links.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zu häuslicher Arbeit zum sofortigen Antritt Gerberstraße Nr. 24.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Dienstmädchen mit gutem Zeugniß. Zu erfragen Kaufhalle bei Madam Lehmann, Schuhmachermstr.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse hat, wird zum 1. August zu miethen gesucht

Poststraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort oder zum 1. August Dienst für Alles Brühl, Schwabe's Hof 1 Treppe E.

Ein fleißiges ordnungliebendes Mädchen findet zum Ersten einen Dienst als Stubenmädchen. — Zu erfragen Grimma'scher Steinweg 3, vorn heraus 4 Treppen bei Frau Bernhard.

Gesucht wird sofort eine reinliche zuverlässige Aufwärterin, welche kochen kann, für den ganzen Tag kleine Fleischerstraße 18, 3. Etage links bei Starke.

Gesucht wird eine Aufwärterin für den ganzen Tag zur häuslichen Arbeit Preußergäßchen Nr. 13.

Gesucht wird eine Aufwärterin für 8 bis 10 Uhr Morgens Wintergartenstraße 14, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort eine gesunde **Amme**. Zu erfragen Neuschönfeld, Clarastraße Nr. 156 bei der

Sekamma Frau Schild.

Ein junger militärfreier Kaufmann, der bis jetzt einer der größten Gärtnereien Erfurts als Buchhalter vorkam und im Versicherungsgeschäft gründlich erfahren ist, sucht baldigst anderweitiges Placement. Zeugnisse stehen gern zu Diensten und werden gef. Adressen A. A. H. 14. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klamm, Universitätsstraße, erbeten.

Ein kräftiger zuverlässiger Mann in den vierziger Jahren, der die Landwirtschaft bis jetzt praktisch getrieben, cautionsfähig, sucht Verhältnisse halber eine Stelle als Hofmeister oder Hausmann.

Näheres durch die Herren Riging & Gelbig.

Ein junger Mann, militärfrei, im Rechnen und Schreiben nicht unbewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Markthelfer oder sonst einen ähnlichen Posten. Geehrte Principale werden ersucht ihre Adressen bei Herrn E. Schulze, Restauration, Klosterstraße Nr. 3 niederlegen zu wollen.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, bewandert, sucht hier am Plage eine Stelle als Markthelfer, Hausmann u. s. w., jedoch müßte der Lohn wenigstens 3 Thlr. betragen und würde auf Verlangen eine **Cautio** von 2—300 Thlr. gegen Sicherheit gestellt werden.

Adressen werden erbeten Gerberstraße Nr. 33.

Ein kräftiger unverheiratheter junger Mensch, welcher längere Zeit bei hohen Herrschaften als Kutscher war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausmann. Werthe Adressen bittet man abzugeben

Brühl Nr. 83 im Hofe 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Ein kräftiger und ordentlicher Arbeiter sucht Beschäftigung. Adr. unter A. A. werden bei Herrn Siefert, Kirchstraße, erbeten.

Ein junger kräftiger Mann, der sich keiner Arbeit scheut, sucht ein Unterkommen. Adressen sind abzugeben unter 100. W. L. in der Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Kellner, welcher nur in guten Häusern servierte, die besten Zeugnisse und Empfehlungen hat, sucht zum 1. oder 15. August Stelle. Adressen wird gebeten unter G. D. H. 10. an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

Eine arbeitsame Frau sucht Lohnwäsche. Näheres zu erfahren Nicolaisstraße Nr. 46, Porzellangeschäft.

Eine alleinstehende Witwe sucht Beschäftigung im Kochen oder Wochenwarten. Werthe Adressen bittet man unter K. H. 209. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, doch gegenwärtig hier in Condition, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder als Stütze der Hausfrau, selbige sieht nicht auf hohen Gehalt, nur gute Behandlung wird gewünscht. Zu erfragen Neumarkt Nr. 40, kleine Feuerlugel 3 Treppen vorn heraus.

Ein junges Mädchen aus dem Voigtlande sucht sofort bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Kinder.

Rauchwaarenhalls, Seifenhandlung.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches schon längere Zeit hier dient, mit guten Zeugnissen versehen, sucht den 1. August einen Dienst.

Zu erfragen Markt Nr. 14 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen, welches mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht zum 15. August oder 1. Septbr. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Reichstraße 55, 3 Treppen 1. Thlr.

Ein arbeitsames mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht eine passende Stelle für Küche und häusliche Arbeit und steht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn.

Näheres Köpplap Nr. 14 im Schuhgeschäft.

Ein kräftiges Mädchen von außerhalb sucht Dienst für häusliche Arbeit. Markt Nr. 9, Hausflur.

Einige tüchtige Mädchen suchen Dienst für Küche und Haus so wie für Stube und Kinder. Näheres gr. Fleischerstraße 25, 2 Tr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 196.]

15. Juli 1865.

Ein für bürgerliche Küche geschicktes Mädchen sucht Stelle sowie 1 Stubenmädchen, gut empfohlen durch F. Möbius, Weststr. 66.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Markt Nr. 8, v. h. 4 Treppen.

Ein arbeitsames Mädchen sucht Arbeit im Scheuern und Waschen. Neumarkt Nr. 13, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen. Adressen bittet man unter J. F. in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Eine junge ganz gesunde Amme vom Lande kann nachweisen. Dr. Schöppenthan in Liebertswitz.

Ein Restaurationslocal oder eine Parterre-Wohnung mit gutem Keller wird zu miethen gesucht.

Gefällige Offerten bittet man unter A. B. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis = Besuch.

Von pünktlich zahlenden Leuten wird ein Logis im Preise von 60 bis 100 \mathfrak{M} , wo möglich in der inneren Stadt zu Michaelis zu miethen gesucht. Adressen niederzulegen bei Franz Rother, Neulirchhof Nr. 12/13.

Gesucht wird von ein Paar pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise von ca. 120 \mathfrak{M} , möglichst in der inneren Stadt. Adressen unter A. F. 5. sind bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle, niederzulegen.

Eine Wohnung, nicht gar zu weit vom bayerischen Bahnhofe entfernt, hohes Parterre, 1. oder 2. Etage, zu dem ohngefähren Preise von 300 \mathfrak{M} wird zu Michaelis zu miethen gesucht.

Adressen bittet man gefälligst an den Portier des bayerischen Bahnhofes abgeben zu lassen.

Ein Familienlogis (Parterre), wo möglich in der Nähe der inneren Stadt, wird zu Michaelis zu miethen gesucht, Preis 130 bis 150 \mathfrak{M} . — Gefällige Adressen sind abzugeben Sternwartenstraße Nr. 11 c, III. links.

Gesucht wird von ein paar Leuten ohne Kinder ein kleines Logis im Preise bis zu 50 \mathfrak{M} zu Michaelis. Adressen bittet man abzugeben Ransstädter Steinweg Nr. 74 bei E. S. Praußsch.

Zu Michaeli wird von einer allein stehenden ältern Dame ein mittleres Familienlogis zu miethen gesucht innere Stadt oder innere Vorstadt, am liebsten Aussicht nach der Promenade und nicht über zwei Treppen.

Adressen bittet man niederzulegen Ritterplatz Nr. 16, 2. Etage.

Zu miethen gesucht wird eine mittlere Familien-Wohnung zu Michaelis oder auch sogleich zu beziehen.

Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter S P No. 80 niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Arzt ein Garçon-Logis am Augustusplatz oder in der Dresdner Vorstadt.

Gefällige Adressen abzugeben unter der Chiffre D. D. in der Expedition d. Bl.

Ein hübsch meublirtes Zimmer mit Schlafstube in der westlichen Vorstadt oder an der Promenade wird von 2 jungen Kaufleuten pr. 1. August zu miethen gesucht. Adressen H. K. abzugeben bei Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht wird zum 1. August ein meublirtes Stübchen mit reinlichem Bett zu mäßigem Preis. — Adressen mit Angabe des Preises übernimmt Herr Hermann Walther, Universitätsstraße 4.

Gesucht wird zum 1. August von einem soliden pünktlichen Mann, Cigarrenm., eine einfach meublirte helle Stube nebst Kammer. Adressen mit Preisangabe an Herrn Hertig, 3 Rosen im Hofe links 3 Treppen.

Zu miethen gesucht wird sogleich eine unmeublirte Stube mit Kammer. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter L. H. 40. niederzulegen.

Zwei solide Mädchen suchen ein meublirtes Stübchen von 20 bis 24 \mathfrak{M} . Zu erfragen Burgstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Ich suche im Auftrag einer Verwaltungsbehörde als Vormund binnen 3er Tagen eine einfach meublirte Stube bei anständiger Familie für 2 Personen und erwarte einen civilen Preis.

Herrn Pfefferkorn, Petersstraße Nr. 3, III.

Eine Pacht-Gärtnerei

in nächster Nähe Leipzigs ist sofort zu übernehmen oder zu Michaelis. Zu erfragen beim Kunstgärtner Beyrich, große Funkenburg in Leipzig.

Verpachtung.

Die von dem verstorbenen Herrn S. Biedling alhier zum Betriebe einer lebhaften Restauration benutzten Localitäten in dessen eigenem Hause, Neumarkt Nr. 39, sollen von den Erben sofort, resp. vom 1. August 1865 ab, zu gleichem Geschäftsbetriebe aus freier Hand verpachtet werden.

Die Bedingungen der Verpachtung sind zu erfahren und Pacht-offerten, wenn möglich unter persönlicher Vorstellung, anzubringen bei

Advocat Heinrich Goetz,
Neumarkt Nr. 42.

Ein geräumiges Gewölbe

in der inneren Vorstadt, nebst Boden und Niederlagen ist zu vermieten. Zu erfragen Raundörfschen Nr. 20, 1 Treppe.

Zu vermieten zwei Gewölbe, Meßlage 450 und 500 \mathfrak{M} . Näheres Hainstraße 21, Local-Comptoir.

Neumarkt Nr. 12 sind zwei in 1. Etage gelegene, vorzüglich zu Geschäftslocalen oder Expeditionen geeignete Zimmer nebst Zubehör vom 1. Oct. a. c. ab zu vermieten. Adv. Julius Tieg, Hainstraße 32.

Vermiethung.

Mehrere Souterrain-Localitäten, hell, geräumig und heizbar, sind sofort als Niederlagen oder Werkstellen zu vermieten. Tauchaer Straße Nr. 29 parterre rechts.

Leibnizstraße Nr. 9 ist die 3. Etage von Michaelis ab für 120 \mathfrak{M} zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

Zu vermieten

sind freundliche Wohnungen von 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör für 85 und 90 \mathfrak{M} Peterssteinweg Nr. 13.

Zu vermieten

ist ein kleines Logis für 30 \mathfrak{M} . Zu erfragen 1 Treppe Eisenbahnstraße Nr. 20.

Zu vermieten

ist ein freundliches, nicht zu großes Familienlogis. Näheres bei Carl Wagner vor dem Zeiger Thore.

Eine 1. Etage von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 350 Thlr. ist an der Weststraße Verhältniß halber noch von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Zu vermieten ist ein Familienlogis 1 Treppe mit den nöthigen Räumlichkeiten in Reudnitz, Täubchenweg nächst dem Täubchen in Nr. 230.

Die Hälfte der 4. Etage Neumarkt 14, bestehend aus vier Stuben nebst Zubehör, ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Treppen bei Schäfer.

Eine 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör 280 Thlr. ist an der Dresdner Straße v. Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

den
cher
win,
18,
Aus-
gens
k.
ogen
d.
ber
im
ber-
rden
herrn
ter-
geht
ält-
ms-
gaben
Stelle
Brin-
13e,
Stelle
Lohn
eine
n.
ngere
nisse
mann.
pe.
ung.
beten.
sucht
L. in
wirte,
oder
D. an
ahren
oder
9. in
legen-
oder
behalt,
markt
einer
Zeit
August
Herr-
für
r.
sucht
mehr
nliche
ms so
2 Tr.

Zu verpachten

ist anderweit von Neujahr 1866 ab auf 6 Jahre das sogenannte **Gothische Bad** am Parthe-fluß, dicht am Berliner Bahnhof gelegen, bestehend aus gut eingerichteten Herren- und Damenbädern, verbunden mit geräumiger Wohnung nebst großem, zur Schankwirtschaft einzurichteten Garten.

Darauf Reflectirende werden gebeten, die Bedingungen und alles Nähere im Comptoir des Unterzeichneten einzusehen und ihre Gebote bis **1. August d. J.** daselbst abzugeben.
Leipzig, im Juli 1865.

H. Emil Loideritz, Besitzer, Berliner Güterstraße Nr. 20 C.

Zu vermieten

ist eine zweite Etage im Hofe am Markt Nr. 16, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, für den jährlichen Mietzins von 250 fl ; eine dritte Etage wie vorstehend für 200 fl Michaelis bezichbar.

Näheres bei Berger u. Busmann, Markt Nr. 16.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Familienlogis von vier Stuben Neumarkt Nr. 14, 4 Treppen.

Elisenstraße Nr. 13.

Zu vermieten:

1 Familienwohnung 3. Et., bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, jährl. Mietzins 170 fl —
1 dgl., ebenfalls 3. Et., 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 100 fl .

— Beide Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen. —

Näheres bei Berger & Busmann, Markt Nr. 16.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist Verhältnisse halber ein Familienlogis in Reudnitz, Leipziger Gasse 69, 1 Treppe.

Zu vermieten sind zu Michaelis in Reudnitz, Gemeindeg. Nr. 285, 1 Tr., 2 große Stuben, Küche und Kellerräumlichkeiten.

Zu vermieten ist sofort oder zu Michaelis ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche nebst Zubehör, Preis 50 fl . Gohlis, Eisenbahnstr., Restauration v. F. W. Apisich.

Zu vermieten in Neu-Plagwitz 1. Etage zu 64 fl , 2 gr. Stuben mit Ofen, 2 Kammern, 2 Küchen, 2 Keller sowie mit Doppelfenstern, an stille pünctliche Leute, kann auch getrennt werden, zu Michaelis zu beziehen. Zu erfragen bei Mad. Fischer, Bismarckstraße Nr. 39 L.

Vermiethung.

Eine freundlich meublirte Stube mit Haus- und Saalschlüssel Kirchstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Zimmer mit Zubehör
bayerische Straße Nr. 18 parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube große Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Parterrestube an einen soliden Herrn. Zu erfragen große Windmühlengasse Nr. 35.

Zu vermieten ist eine nett meublirte Stube mit Bett an einen anständigen Herrn, pr. M. 5 fl , Lessingstr. 6, 3. Et. rechts.

Zu vermieten ist sofort ein fein meublirtes Zimmer mit Haus- und Saalschlüssel Burgstraße 25, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches Zimmer
Eiserstraße Nr. 15 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine Stube für einen Herrn
Karlstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçon-Logis mit Schlafstube, vorn heraus, für 1 oder 2 Herren Frankfurter Straße Nr. 35, 4 Treppen.

Eine sep. Stube mit 2 Betten für Herren ist in der Zeiger Vorst. zu vermieten. Näheres bei Hrn. A. C. Prager, g. Windmstr. 37.

Den 15. dieses Mts. ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafkammer zu vermieten Glockenstraße Nr. 8.

An einen Herrn von der Handlung ist ein schön eingerichtetes Zimmer mit oder ohne Bett zu vermieten Mittelstr. 23 b, 3. Et.

Eine gut meublirte Stube mit schöner Aussicht ist zu vermieten
Marienstraße Nr. 12, 3 Treppen links.

Eine große freundl. Stube mit Alkoven ist an einen oder zwei solide Herren sofort zu vermieten Schützenstr. 4, 1. Et. rechts.

Ein großes, fein meublirtes Wohnzimmer mit separ. Eingang ist an einen anständ. Kaufmann oder Beamten sofort oder später zu vermieten
Johannisg. 6/8, Tr. A, 2. Et. links.

Eine freundlich meublirte Stube und Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Burgstraße Nr. 18, 4. Etage.

Einige gut meublirte Zimmer sind als Garçon-wohnungen sofort billigst zu vermieten

Grimma'sche Straße Nr. 12, dritte Etage.

Ein Garçonlogis meublirt mit separ. Eingang und Hausschlüssel ist zu vermieten Schützenstraße Nr. 18, 1. Etage links.

Ein freundliches Stübchen u. eine Schlafstelle ist zu vermieten Kohlenstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts am bayr. Bahnhof.

Zu vermieten ist sofort eine Kammer mit oder ohne Bett Webergasse Nr. 1 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine Stube für 2-3 Herren als Schlafstelle Nicolaisstraße Nr. 38 bei F. Lentgen.

Zu vermieten zwei freundliche Schlafstellen in einer Stube oder die Stube allein Sidonienstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen für Herren in einer Stube mit Kammer Halle'sches Stübchen Nr. 13, 1 Treppe.

Zu vermieten sind ein paar Schlafstellen an pünctlich zahlende Herren in einer meublirten Stube Thalstraße 12, 2. Etage rechts.

Eine Stube ist an Herren als Schlafstelle zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 31, im Hofe quervor links 1 Treppe.

Eine sehr freundl. Stube ist auf Wunsch mit Rest als Schlafstelle an 2 Herren zu vermieten Plagwitzer Str. 3, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten sind zwei freundl. Schlafstellen vornheraus
Windmühlengasse 15, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für Herren Burgstraße 21, Hof rechts eine Treppe, W. Stein.

Zu vermieten ist eine freundliche separate Schlafstelle für Herren Thalstraße Nr. 11, 4 Treppen im Hofe rechts.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen gr. Windmühlengasse Nr. 15, rechtes Seitengebäude 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten
Läubchenweg Nr. 5 links parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle große Windmühlengasse Nr. 15, Hof rechts 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 98 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Gerichtsweg Nr. 8, 2. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle
kleine Windmühlengasse Nr. 11, 2. Hof 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen
Leipziger Gasse Nr. 70, 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen mit separatem Eingang für Herren Ulrichsgasse Nr. 8, 2 Treppen bei Videnhahn.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen
Brüdergasse Nr. 5 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube
Reichstraße Nr. 3 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Mannspersonen
Wasserlust Nr. 13 links 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
Königsstraße Nr. 4 parterre rechts.

Gesucht wird ein Herr als Teilnehmer zu einer freundlich meublirten Stube mit schöner Aussicht vorn heraus für monatlich 2 Thlr. Nürnberger Straße 10, 3. Etage.

Ein Teilnehmer wird gesucht zu einer freundlich meublirten Stube lange Straße Nr. 8, 3. Etage.

Extra-Omnibusfahrt

Sonntag den 16. Juli 1865.

Nach Grimma früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr; von Grimma Abends 7 Uhr. — Billets für Hin- und Rückfahrt à 15 fl sind bis heute Abend 7 Uhr zu lösen.

Nach Knauthain Nachmittags 2 Uhr; von Knauthain Abends 7 Uhr. Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Sonntag früh 6 Uhr Gelegenheit nach Eilenburg und Abends von dort zurück. Zu erfragen Nicolaisstr. im Rosenkranz.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag d. 16. Juli Abfahrt früh 5 Uhr, Rückfahrt Ab. 7 Uhr.
Zu melden bei **Wilh. Helmerdig, Gerberstr. 7.**

Omnibusfahrt nach Lausigk

Sonntag d. 16. Juli z. Schluß d. Schügensfestes Abfahrt
früh 5 Uhr bei **Wilh. Helmerdig, Gerberstr. 7.**

Im Colosseum

Vorstellung des Gymnastiker **C. Graf** unter Mitwirkung der
Tänzerin **Frl. Müller** vom Theater zu Frankfurt a/M. Da
ich mich geschmeichelt fühle in der Gesellschaft Glode mit größtem
Beifall aufzutreten, so hoffe ich auch heute einem zahlreichen Besuch
entgegensehen zu dürfen. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 ₰.



Morgen
Landpartie
nach Kleinzschocher auf
die Terrasse. Abmarsch
1/2 3 Uhr von der Brand-
bäckerei.



Der Vorstand.

Albert Jacob. Heute 7 1/2 Uhr Übungs-
stunde **Blod's Salon.**

H. Schmidt. Heute 4 Uhr Tills Salon in
Bollmarzdorf.

BONORAND.

Morgen Sonntag
Früh- und Nachmittags-Concert
von **Friedrich Riede.**
Anfang früh 1/2 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag
Concert der Capelle von F. Büchner.

Central-Halle.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Julius Jaeger.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von **M. Wenck.**

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von **M. Wenck.**

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag
Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Heute Sonnabend
Colosseum. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.
Hierbei empfehle ich Schweinsknochen u. Klöße. **C. Prager.**

Zöbigker.

Morgen Sonntag den 16. Juli starkbesetzte Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet **W. Seyss.**

Eis, Vanille und Erdbeer,
vorzüglich, à Port. 1 ₰ 5 & empfiehlt
L. Tillebein, Hainstraße 25.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Connewitz. Goldne Krone.

Morgen Sonntag

starkbesetzte Concert- u. Ballmusik.

Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Tanzmusik

morgen Sonntag den 16. Juli in

Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,
Neuschönefeld im Bergschlößchen,
Schönefeld in Trauers Salon,
Ehonberg in Zänkers Salon,
Stötteritz in Müllers Salon,
Großzschocher im Trompeter,
Klein-Wiederitzsch und
Sellerhausen in Tretbars Salon,
wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**

Lindenau, Schulzens Salon.

Morgen Sonntag Tanzmusik, wobei mit einer Auswahl
Speisen, Kaffeekuchen und Kirschkuchen, Bier auf Eis
bestens aufwarten wird und ladet dazu ein

L. Schulze.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Stockfisch mit Schoten
freundlichst ein.

L. Meinhardt.

Mittagstisch

gut und kräftig (auch Abonnement).
Abends eine reichhaltige Speisekarte,
echt bayerische Biere von F. Erich in
Erlangen und J. G. Reif in Nürnberg empfiehlt
zur gefälligen Beachtung

Moritz Vollrath, alte Waage.

RITTERSTR. 43	UNIVERSITÄTS-KELLER	RITTERSTR. 43
	empfehl	
	Böhmisches und Bayerisches Bier, Speck- und Zwiebelkuchen einem geehrten Publicum bestens.	
C. F. SCHATZ		

Drei Mohren.

Heute zum Schlachtfest Thüringer Rostbratwurst, ff. Werner-
grüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Allgemeiner Arbeiter-Verkehr,
Gerichtsweg Nr. 7.



Heute
**Schlacht-
fest.**

Robert Schüttel.

Grüne Schenke.

Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, Biere vorz-
züglich, wozu ergebenst einladet

Ernst Zetzsche.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenteller).

Heute auf vielfaches Verlangen zum 5. Male: Viel Vergnügen. Pöffe mit Gesang und Tanz in 6 Bildern.

Sommertheater in Cutrißsch (Oberschenke).

Heute: Der artefische Brunnen. Zauberpöffe mit Gesang, Tanz und militärischen Evolutionen.

Die 3. Comp. III. Bat. der Communalgarde

hält ihr diesjähriges **Scheiben- und Vogelschießen** Mittwoch den 19. Juli in Cutrißsch ab. Kameraden anderer Comp., so wie Gäste durch Compagnie-Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Abmarsch vom Bachhofplatz Nachm. 1 Uhr in Dienstkleidung mit Binde, Mütze und weißen Beinkl.
Der Hauptmann.

Forsthaus Ruhthurm.

Heute Sonnabend den 15. Juli

Concert des Mittereggerschen Solo-Männerquartetts,

bestehend aus

Herren Mitteregger, Geist, Herlacher und Schlager.

Programm an der Cassé.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr. Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Heute Abend **Quartett** bei Carl Deutschbein, fl. Windmühlengasse 1 b. NB. Bier ff.

**Scheiben- und Vogelschiessen
in Lobstädt bei Borna.**

Am Sonntag den 16. und Montag den 17. d. M. halte ich in meinem freundlichen Locale mein **Scheiben- und Vogelschießen** ab, wozu ich Freunde dieser Unterhaltung so wie geselligen Vergnügens hiermit aufs Freundlichste einlade. Neben ausgewählter Speisefarte biete ich in kalten und warmen Getränken das Beste und darf mir im Voraus schmeicheln, alle meine werthen Gäste vollkommen zufrieden zu stellen. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst
Lobstädt, den 10. Juli 1865.

Eduard Blume.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Früh- u. Nachmittags-Concert, Abends Ballmusik. Carl Schlegel.

Machern. Sonntag den 16. Juli **Kirschfest**, Concert und Tanz.
Friedrich Hentschel.

Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Morgen Sonntag **großes Extra-Concert** vom Königl. Preuß. Husaren-Regiment Nr. 12 unter Leitung ihres Directors. Anfang Nachmittag 4 Uhr. Alles Nähere das Programm. Nach dem Concert **Ballmusik**. Für eine Auswahl von Speisen und Getränken ist bestens gesorgt. Hierzu ladet ergebenst ein
NB. Omnibusse gehen Nachmittag 2 Uhr vom Neumarkt ab.

Herrn. Ronnger.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag gutbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Das Musikchor.

Bad Wittekind.

Jeden Sonntag präcis 1 1/2 Uhr große Table d'hôte à Couvert 15 Ngr., nachher großes Concert.
H. Heinroth.

D. Lehmanns Conditorei in Halle, Leipziger Straße 105, erlaubt sich die geehrten Wittekind Besucher auf Confecte, Gefrorenes, sowie Gallorenkuchen aufmerksam zu machen.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Johannis-, Kirsch- und div. Kaffeeuchen, Allerlei,

Lende mit Bohnen, Beefsteaks, vorzügl. Kartoffeln, Eierkuchen von Sahne zc., sseine Weine, ff. Bier zc.

Schulze.

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge empfiehlt für heute Abend
Louis Kraft, Stadt Frankfurt, große Fleischergasse Nr. 2.

Heute Allerlei!

Bier ff. empfiehlt

H. Timpe, Blauenscher Platz Nr. 1.

Heute Abend Ente mit Krautklößen empfiehlt **S. Thal**, Burgstraße Nr. 8.

Kleine Funkenburg. Heute Abend **Schöpsquarré** mit gefüllten Zwiebeln und Stockfisch mit Schoten.

Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße Nr. 14.

Heute Abend Entenbraten und Cotelettes mit Steinpilzen, große Krebse u., Böhmisches Sommerlagerbier feinste Qualität
à Seidel 13 S., wozu ein geehrtes Publicum höflichst einladet
Carl Weinert.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge u. morgen früh 10 Uhr
Speckfuchen bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.

Garten der Bierhalle, Eingang Windmühlenstraße 14/15. Für heute Abend lade ich zu Gänse-
braten ergebenst ein. NB. Das Lagerbier ist famos. **F. Böttcher.**

Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, morgen Speckfuchen bei **C. Haring,** Hainstraße Nr. 14.

Alle Abende neue Kartoffeln von 7 Uhr an in der Restauration von
S. Kröber, Burgstraße Nr. 6.

„Stadt Wien“, Deutscher Bier-Tunnel. Echt Böhmisches Toppelsgrüner bei Carlsbad, Culmbacher

unübertrefflich schön und täglich frisch vom Eis. Table d'hôte, Abonnement, ladet Teilnehmer ergebenst ein
G. F. Möblus.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **Gustav Voigt,** Neukirchhof Nr. 11 im
blauen Stern. Das Bier ist ff.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **L. H. Hoffmann,** Windmühlenstraße 7.

„Zur neuen Restauration“ Gerberstraße Nr. 44.

Heute Mittag Sauerbraten mit Klößen, sowie ff. Lagerbier und von morgen 1/29 Uhr an Speckfuchen empfiehlt **J. G. Döbler.**

Trunkels Restauration, Sternwartenstraße Nr. 11,

empfehlen für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Für andere Speisen ist bestens gesorgt. Das Bier ist ff. — Es ladet
ergebenst ein **S. Trunkel.**

Chemnitzer Schloßkeller in Meuditz. Heute ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
der Restaurateur.

Speckfuchen zu heute früh so wie extrafeines Lagerbier empfiehlt
August Löwe, Nicolaisstr. 51 vis à vis der Kirche.

Heute Speckfuchen bei **J. G. Kaiser,** Kloßergasse Nr. 7.

Speckfuchen empfiehlt heute Abend **Louis Hoffmann,** vis à vis dem Schützenhaus.

Heute Abend Speckfuchen nebst einem Glas ff. Altenburger Lagerbier, wozu freundlichst einladet
Louis Bösch, Tauchaer Straße Nr. 9.

Leipziger Salon.

Heute Sonnabend Schlachtfest, wobei ein gemüthl. Länzchen
stattfindet (Auf. 6 Uhr). Mit gutem Bier werde ich bestens auf-
warten.

Morgen Sonntag

Extra-Concert und Ballmusik,

Anfang 4 Uhr.

F. A. Meyne.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, so wie ff. Lagerbier
und Weißbier à Fl. 2 u. 4 S. empfiehlt
S. Thambann, bayerische Straße Nr. 6.

Speckfuchen

empfehlen heute früh 1/29 Uhr **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Heute früh empfiehlt Speckfuchen
C. S. Eidmann, große Fleischergasse Nr. 27.

20 Thaler Belohnung.

Verloren wurden am 12. Mittwoch Abend vom Thomaskirchhof
bis zur Weißstraße 320 S., eingeschlagen in ein Briefcouvert.
Der ehrliche Finder wird gebeten selbige Neukirchhof bei Herrn
A. Rutschler abzugeben.

2 Thlr. Belohnung.

Verloren wurde gestern von der kurzen Gasse bis Carolinen-
straße ein goldner Siegelring, gezeichnet F. K. Abzugeben hohe
Strafe Nr. 2, 2 Treppen an **F. Knülle.**

Verloren wurde am Sonntag Abend eine Schleifkette. Wieder-
bringer erhält eine angemessene Belohnung Nicolaisstr., Rosenkranz.

Verloren wurde vergangenen Sonntag von der Magazingasse,
der Promenade entlang bis zum Schützenhaus ein goldner Gürtel-
schieber. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Markt, Klempner-
bude vor dem Rathhaus.

Verloren wurde am 13. h. m. früh von der großen Fleisch-
gasse bis in die Katharinenstraße ein Reitstock, mit dem Namen
des Besitzers versehen. Abzugeben gegen gute Belohnung Nicolai-
straße „Stadt London“ beim Hotelier daselbst.

Verloren wurde Dienstag vom Augustusplatz nach Köpplitz
Windmühlenstraße und Kohlenstraße ein goldner Haarring mit
E. K. bezeichnet. Da es ein theures Andenken ist, bitte ich gegen
Dank und gute Belohnung zurückzugeben an
C. Kunis, Kohlenstraße Nr. 10.

Verloren wurde am 13. Abends ein Portemonnaie mit Geld
und einem Schlüssel. Gegen gute Belohnung abzugeben
Universitätsstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Verloren wurde Mittwoch Abend in Zeitzer Vorstadt eine
Broche, geschnittene Camee mit Figuren, und wird um deren gültige
Rückgabe gegen Belohnung gebeten Peterssteinweg Nr. 49, 2 Tr.

Verloren wurde am Freitage früh ein schwarzes Rothhinter-
theil. Gegen Belohnung abzugeben Brühl 63, 4 Treppen.

Am 14. d. M. ist in der 11. Stunde von der Johannisgasse,
Augustusplatz bis zum Café français, von da durch die Univer-
sität nach dem Gewandgäßchen ein Geldtäschchen mit Kette, welches
260 Franken in Gold, Centimen und etwas sächsisches Geld ent-
hielt, verloren worden. Gegen eine gute Belohnung in der Klein-
schen Buch- und Kunsthandlung abzugeben.

Verlaufen hat sich gestern ein kleiner gelber Hund, auf den
Namen Domi hörend, in Connewitz oder von da nach Leipzig, mit
Maulkorb und Steuerzeichen Nr. 2137. Gegen Belohnung zu
überbringen in Leipzig, Stieglitzens Hof bei Sam. Pflugradt.

Verlaufen hat sich ein junger brauner Wachtelhund. Gefäll.
Auskunft erbeten Poststraße Nr. 19 beim Hausmann.

Ein gelber Pinscher ohne Steuerzeichen und Maulkorb hat sich
zwei Tage lang in meinem Garten herumgetrieben; ich habe ihn
heute deshalb der Cavillerei übergeben und kann der Besitzer des
Hundes denselben dort in Empfang nehmen.

Zoologischer Verkaufsgarten in Leipzig,
den 13. Juli 1865. **Gustav Ad. Jahn.**

Entflogen ein Canarienvogel. Gegen Belohnung abzugeben
Erdmannstraße Nr. 2 in der Ladirwerfstraße.

Von Dienstag zur Mittwochnacht sind mir verschiedene Früchte
abhanden gekommen in meinem Garten. Wer mir den Thäter an-
zeigt, erhält eine Belohnung. **Voigt.**

! Bekanntmachung !

Da mein Gesuch an den Rath der Stadt Leipzig, während der jetzt auf längere Zeit stattfindenden gänzlichen Sperrung der Rosenthalbrücke, dem dringenden Bedürfnisse einer Rothbrücke Rechnung zu tragen, abschlägig beschieden worden ist, habe ich auf eigene Kosten eine von der 2. Bürgerschule aus durch mein Grundstück nach der Rosenthalgasse führende Brücke bauen lassen, welche von Morgens 5 Uhr bis Abends 10 Uhr dem gesammten Publicum zur freien Benutzung geöffnet ist. — Leipzig, 14. Juli 1865.

Hermann Haugk,

Besitzer der R. S. c. Gutfabrik am Rosenthal.

Gemälde-Verloofung.

Am 19. Juli wird unsere 65. Gemälde-Verloofung (die 1. im 17. Vereinsjahre) stattfinden. Actien im Preise von 2 Thlr. (für 4 Verloofungen gültig) sind bei dem Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Sonntag Vormittag in den Stunden von 10—1 Uhr
Besichtigung der interessanten und vielseitigen permanenten Industrie-Ausstellung des Herrn **Friederici** hier (Schillerstr. 5).
 Zutritt frei, gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte. Zu recht zahlreicher Theilnehmung ladet ein
Das Directorium.

Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothek ist heute und bis auf Weiteres jeden Sonnabend Abend von 1/2 8 bis 1/2 9 Uhr geöffnet.

Der Vorstand.

Zöllner-Bund.

Morgen Sonntag den 16. Vormittag

punct 10 Uhr Wiener Saal, 3. Müllerlied.

Es wolle kein Mitglied fehlen.

D. B.

Niedelscher Verein.

Zur gefälligen Beachtung. Wer die ihm rechtmäßig zukommenden Billette noch nicht erhalten haben sollte, wolle sich gefäll. Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe melden.

Schriftstellerverein. Heute Abend 1/2 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus. Berathung über den Schriftstellertag. Der Vorst.

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 8 Uhr Versammlung in Gohlis, Ober-
schenke. D. B.

„Terpsichore“. Morgen den 16. Juli Partie nach Ehrenberg; Versammlung 2 Uhr in der kleinen
Funkenburg. D. B.

Maxclub. Heute Abend Stiftungsfest.

Hôtel de Saxe. Morgen Sonntag 8 Uhr Vortrag. Gegenstand: 1) Warum das große Sängersfest? — weil wir nebst vielen andern Gaben auch echte Schwurgerichte haben, — weil just der Ernte Frucht und Korn gar reich quillt aus des Jahres Horn, — weil auch der arme vierte Stand beglückt nun singt im ganzen Land, — kurz: weil in Deutschland weit und breit erschienen ist die goldne Zeit, — drum, freies Volk, du freies Blut, drum bist du stolz und wohlgemuth und — drückst aufs Haupt den „Sängerhut!“. — 2) Neueste Nachrichten (wenn Zeit übrig). **Ludw. Würkert.**

Der Unterzeichnete ist beauftragt, die Herren, welche Bücher dem Herrn Dir. **Bulnheim** entliehen haben, um Rückgabe derselben bis zum 19. h. m. zu ersuchen. Dieselben sind abzugeben in der Director-Wohnung.
Paul Richter.

Ein heute fälliges Accept der Madame **Chale Katzenellenbogen** von 1062 Thlr. 8 Gr. bitten wir uns zu präsentieren.
Leon Kallir's Söhne.

Freunde gebiegenen Männergesangs werden auf die Concerte des Ritteregg'schen Männerquartetts aufmerksam gemacht.
Einer für mehrere Zuhörer.

Allen Biertrinkern können wir mit Recht das echt Leipziger Bier als von besonderer Güte bei Herrn **Thal**, Burgstraße Nr. 8 empfehlen.
F. R. U. G.

Meine Herren! vergessen Sie das **Altenburger Vogel-schießen** nicht.
Der kleine Ruh.

Fräulein Alwine G.....

1 Br. l. u. i.Adr. post. rest.

Die junge Dame, welche Donnerstag Abend ins Gewandgäßchen bestellt war, aus Mißverständnis leider aber nicht erkannt wurde, wolle sich heute Sonnabend Abend um dieselbe Zeit und mit demselben Erkennungszeichen vor dem Eingange zum Museum einfinden.

— „Sirach 2. G. 1. B.“ —

Ein Brief liegt bereit unter Chiffre F. S. # 3. poste rest.
Leipzig.

Feuerrüpel-Bad.

Nachdem der größte „Kernhahn Deutschlands“ unser unbezahlbarer **Kriminal-Lude** nach Beendigung seines 8 wöchentlichen Cursus als **Lohgerberhuh** mit Schätzen beladen zu uns zurückgekehrt ist, findet nunmehr unser diesjähriges **Kirschfest** Sonntag den 16. huj. präcis 1/2 11 Uhr Vormittags im Hauptbassin unter festlicher Beleuchtung statt.

Lebende Bilder, anmuthige Pyramiden, Kampf mit den Wasserratten, plastische Gruppen und anderes „tolles Zauberwerk“, wechseln in sinniger Reihenfolge mit einander ab. — In den Zwischenpausen wird der böhmische **Rigelspahn** durch sein Zitherspiel die Fische zur Verzweiflung treiben, während der **Baron v. Heinz** durch seinen Arbeitstrieb das Publicum in ungeheucheltes Erstaunen setzen wird; ebenso wird der Hauptmann **Noor** durch seine abgeschliffenen Formen großen Enthusiasmus beim schönen Geschlecht erregen.

Finale: Große **Parforcejagd** durch die Bildergalerie von Versailles oder der berühmte **Ligersprung** nach der **Cabinet-brille**; ausgeführt von **Mons. Little-Lude**. — **Badehosen** und **Cylinder** sind der Zierlichkeit halber erforderlich. Dies den Damen zur Beruhigung.
Die Direction.

Oskar,

Du tödtest langsam — und sicher! — Gram ist das allerbeste Gift! Für Dich den Henker aber — mein Gebet. —

Ob's d. hergeht.

Geben Sie mir mal Bier mei guter Sch...
Bei der Nacht.

An Martha.

Ich weiß, du warst nicht schön, doch edel nur zu nennen,
Das Schicksal hat gewollt, wir sollten uns jetzt trennen;
Ich hatte meine Lieb' dir wohl einmal geschenkt,
Doch werde täglich ich darüber hart gekränkt.

Jedoch es kommt die Zeit, wo ich's nicht mehr ertrage,
Ich mach' dem Herzen Lust, damit es nicht mehr klage.
Ich werde bald verlassen dies theure Land; allein
In Ferne dein gedenken. Gedente du auch mein!

Sollt' es mir trübe gehn, es wär' nicht meine Schuld;
Ich wurde fort getrieben von hier voll Ungebuld,
Und sollten wir auf Erden uns nicht mehr wiedersehn,
So soll es doch da droben beim Vater noch geschehn.

Carl.

A — a.

Die Herren der langen Tafel werden hiermit eingeladen sich
Sonntag den 15. Juli Abends 8 Uhr bei Herrn Keil, Neu-
markt, zu einer Besprechung zahlreich einzufinden.

NB. Sonntag den 16. Juli Spaziergang mit Damen nach
Plagwitz, Insel Helgoland. Versammlung Cajeri's Restauration.
Abmarsch punct 2 1/2 Uhr. P. B. H. Z. O. A. B. St.

Gesellschaft 30.

Sämmtliche Mitglieder werden Montag den 17. Juli Abends
1/2 8 Uhr im Local des Vorstandes zu einer Besprechung eingeladen.
Pünctliches Erscheinen ist nothwendig. Der Vorstand.

Jupiter.

Sonntag den 16. Juli präcis 5 Uhr an der Johanniiskirche.

Gesang - Verein „Neunzehner.“

Heute Abend nach der Gesangsprobe Walther's Restauration
Auszahlung der Festcasse. W. H.

L. L. Morgen früh 1/2 11 Uhr im Café Kr., Kneip-
liederbuch mitzubringen.

G. V. Heute Abend 8 1/2 Uhr
Generalversammlung
im Vereinslocal.
Um pünctliches und allseitiges Er-
scheinen bittet D. B.

Club français (R. C.).

Ce soir à 8 heures réunion au „Wintergarten“.

J. K.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde.

Unfreundliche Aufnahme von Fr. Heimerdinger in Hamburg.
Schleichender Fuchs von Demselben.
Betendes Mädchen von E. Preller in Leipzig.
Englische Brigg bei Sturm von A. de Marées in München.
Holländische Brigg bei sturmbewegter See von Dems.

Herr Wauersberger wird heute Sonnabend den 15. Juli
Morgens 10 Uhr in der Smitt'schen höheren Töchter-
schule öffentlich einen Vortrag über Gedächtniskunst
halten und damit eine Prüfung verbinden, wozu Freunde dieser
Kunst ergebenst eingeladen werden von

Dr. Willem Smitt.

Bei meiner Abreise nach Philadelphia sage ich lieben Freunden
und Bekannten ein herzliches Lebewohl!
Leipzig, den 13. Juli 1865.

Gustav Jungbans.

Vermählungs-Anzeige.
Germann Costenoble
Marie Costenoble
geb. Campe.

Jena, den 11. Juli 1865.

Deutschkatholische Gemeinde.

Unser Gemeindeglied Joh. Carl Fiedler wird heute Mittag 1 Uhr aus dem Jacobshospitale beerdigt und werden die
Gemeindeglieder gebeten, ihm die letzte Ehre zu erweisen.

Der Vorstand.

Anton Fischer, 1. B. Vorsitzender.

Angemeldete Fremde.

Krond, Lehrer a. S'edholm, S. de Bayere. Becker, Kfm. a. Delnig, Bedmann, Fr. Privat. n. Tochter a. Lennip,
Kronich, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien. Bremen, Lehrer a. Magdeburg, und Feys, Fr. Privat. a. Hamburg, und
Weymann, Oberförster a. Wischen, St. Nürnberg. Wiron, Fel., Privat. a. Berlin, grüner Baum. Meyer, Fr. Justizräthin a. Breslau, St. Rom.

Ludwig Emil Guttrich, Advocat,
Florentine Guttrich geb. Schreyer.

Leipzig, den 13. Juli 1865.

Am 13. d. wurde uns ein munteres Mädchen geboren.
Leipzig, Juli 1865.

Lh. Goldemann,
Lehrer a. d. Rathsfreischule.
Emilie Goldemann geb. Sinnen.

Heute wurde uns ein Mädchen geboren.
Leipzig, den 13. Juli 1865.

Louis Berger.
Amande Berger geb. Wisz.

Die Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hier-
durch an — Leipzig, am 14. Juli 65.
Gustav Kundiger und Frau geb. Leypoldt.

Heute Morgen gegen 6 Uhr wurde meine liebe Frau, Clara
geb. Reichenbach, von einem Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 14. Juli 1865.

Anton Krause
aus Birmen.

Die gestern früh erfolgte Geburt eines Mädchens beehren sich
hierdurch anzuzeigen
Leipzig den 14. Juli 1865.

W. Zeitner nebst Frau.

Unsere gute Mutter Charlotte verw. Böhme verschied diesen
Morgen den 14. ds. im 89. Lebensjahre. Dies Verwandten und
Freunden nur hierdurch anzeigend bittet um stille Theilnahme
die Familie Raschig.

Heute Nachmittag 1/2 4 Uhr verschied nach jahrelangem Leiden
unser innigst geliebter Vater, Bruder, Schwager und Onkel,
Joh. Gottl. Eduard Thomas, in seinem kaum vollenden-
den 56. Lebensjahre.

Dies zeigen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille
Theilnahme ergebenst an
Plagwitz und Leipzig den 13. Juli 1865.

Die Hinterlassenen.

Gestern Abend 6 1/2 Uhr nahm Gott unsere liebe kleine Martha
im Alter von 9 Monaten wieder zu sich. Dies allen Verwandten
und Freunden zur Nachricht.
Leipzig, den 14. Juli 1865.

E. Louis Kramer und Frau.

Gestern Abend 1/2 12 Uhr erlitt Gott mein braves gutes Weib
Juliane Amalie geb. Heinze aus Mügeln
durch einen sanften Tod von 4 jährigen, oft sehr schweren Leiden,
was Verwandten und Freunden hierdurch angezeigt
Leipzig den 14. Juli 1865.

G. W. Finck.

Dank.

Zurückgekehrt von dem Grabe unsres theuren Todten fühlen wir
uns gegen Alle, welche so innigen Antheil an unserm Verlust ge-
nommen haben, so wie für den schönen Blumenschmuck, welchen
man ihm spendet, zum innigsten Danke verpflichtet. Dem Herrn
M. Werbach für seine wahrhaft erbebende Grabrede, dem Herrn
Musikdirector Starke nebst den Mitgliedern seines Chores für
die schöne Trauermusik und die zahlreiche Begleitung allen unsern
herzlichsten Dank. Gleichzeitig aber auch dem Herrn Dr. J. L.
Kirsten und Herrn Dr. Th. Kirsten jr. für Ihre rühmwerthe
Aufopferung, den theuren Hingeschiedenen zu retten, die gerechteste
Anerkennung. Allen unsern nochmaligen herzlichsten Dank.

Gustav Herrmann im Namen der Hinterlassenen.

Für die viele Theilnahme bei dem Tod und Begräb-
nis unseres guten Sohnes und Bruders Stud. Jur.
Bruno Richter sagt den herzlichsten Dank
F. verw. Richter.

Für die liebevolle Theilnahme und den reichen Blumenschmuck
bei der Beerdigung unseres lieben Vaters, Friedrich
Leonhardt, sagen wir allen Verwandten und Freunden unsern
herzlichsten Dank. — Neuschönfeld, den 14. Juli 1865.

Die Hinterlassenen.

Bernhardt, Kfm. a. Döbeln, Wolfs G. garni.
 Buschel, Def. a. Zahmekdt. Brüsseler Hof.
 v. Brandenburg, Gräfl. Stöbes. a. Domanzo,
 Behrens, Fabr. a. Schleudig, und
 Burchart, Rent. n. Familie a. Kofkoß, Hotel de
 Saviere.
 Böhmer, Kfm. a. Nottingham, S. j. Palm.
 Best, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel de Russie.
 Buchmann, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.
 Brenner, Privat. a. Würzburg, St. Nürnberg.
 Breithaupt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Vologne.
 Breitenbach, Hblem. a. Frommersbach, und
 Brach, Privat. n. Frau a. Sandau, w. Schwan.
 Bremse, Schiffsbauer a. Stettin, Stadt Gdln.
 Buff, Kfm. a. Gdln, Stadt Dresden.
 Christerson, Chemiker a. Upsala, S. j. Palm.
 Douca Obrist n. Fr. a. Jassy, S. de Saviere.
 v. Drechsel, Ober-Inspr. n. Familie a. Dresden,
 Stadt Hamburg.
 v. Dyhrenfort, Fril., Baroness a. Schwerin, u.
 Diehner, Kfm. a. Georgsvalde, St. Nürnberg.
 Gschönhagen, Kfm. a. Dresden, St. Hamburg.
 Glatz, Rent. a. Mosk. u. Hotel de Russie.
 Grischke, Fabr. a. Neustadt a/D., g. Sonne.
 Gietter, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
 Giodin, Lehrer a. Stockholm, Hotel de Saviere.
 Götter, Kfm. a. Zauswitz, Lebe's Hotel garni.
 Geyser, Stadtrath a. Königsberg, St. Hamb.
 Giedler, Kfm. a. Königsberg grüner Baum.
 Geine, Dr., Arzt a. Großschöndau, Restaurat. des
 Magdeburger Bahnhof's
 Göttmann, Fr. Br. a. Nordhausen, St. Dresden.
 Göltschka, Probst a. Rodblowitz, St. Dresden.
 Goldmann, Kfm. n. Frau a. Nischersleben, und
 Gerike, Techniker a. Berlin, goldne Sonne.
 Grunert, Gerichtsrath a. Königsberg, Brüss. G.
 Grüneberg, Kfm. a. Fürth, und
 Goldstein, Kfm. a. Würzburg, Stadt London.
 Gruner, Kfm. a. Stuttgart,
 Gress, Kfm. a. Barmen, und
 Gsch. Schuldir. a. R. val, Stadt Hamburg.
 Günther, Kfm. a. Gdln, Hotel de Russie.
 Guesquet, Legit. Rath und
 Guesquet, Fril. a. Cassel, Hotel j. Palmbaum.
 Giesicke, Kfm. a. Zwickau, Stadt Wien.
 Gründlich, Rent. a. Brounsberg, grüner Baum.
 Gerlach, Kfm. a. Gauhau, und
 Günther, Kfm. a. Gdlnitz, Hotel de Prusse.
 Goldenberg, Kfm. n. Fr. a. Barmen, St. Rom.
 Gleißner, Part. a. London, Stadt Nürnberg.
 Gundling, Schriftsteller a. Prag, S. j. Kronpr.
 Hart, Fr. Privat n. Fam. a. London, und
 Held Stgtsbes. n. Fr. a. Kofkoß, S. de Sav.
 Hachberg, Rauchw.-Hdlr. a. Pest, und
 Heintze, Inspr. a. Hagenow, Lebe's Hotel garni.
 Haschlinde, Kfm. a. Hamm, Stadt Hamburg.
 Heilberg, Part. a. Bonstadt, Stadt Nürnberg.
 Heiliggeist, Opersf. a. Frankenberg, und
 Harlacher, Opersf. a. Unterföcher, g. Elefant.
 Hauemann, Schriftgießereibes. nebst Mutter aus
 Helfingfors, weißer Schwan.
 Juch, Kfm. a. Gdlin, grüner Baum.

Jünger, Kfm. a. Hamburg, und
 Jsenburg, Rent. a. Wiesbaden, S. j. Palmbaum.
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Jämsch, Fril. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Jung, Hausbes. a. Dresden, Brüsseler Hof.
 Kaper, Kfm. a. Posen, Wolfs Hotel garni.
 Knechtman, Kfm. a. Rotterdam, S. de Saviere.
 Kolbe, Prof. a. Marburg, Hotel de Russie.
 Keiper, Kfm. a. Berlin, Hotel j. Palmbaum.
 Kuhlheim, Dr. a. Kofkoß, Stadt Nürnberg.
 Koch, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
 Karnag, Kfm. a. Würzen, und
 Krüger, Kfm. a. Hannover, Hotel de Pologne.
 Kuhlmann, Kfm. a. Gdlin, Stadt Gdln.
 Kappel, Frau a. Gdln, Restaurat. des Magde-
 burger Bahnhof's.
 Krüger, Hofopernf. a. Berlin, Restauration des
 Berliner Bahnhof's.
 Kowalska, Frau a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Langenbach, Kfm. a. Worms, St. Hamburg.
 Lippert, Appellations-G. Rath a. Sulzfeld, und
 Liedloff, Fabrikbes. a. Chemnitz, S. j. Palm.
 Lorch, Kfm. a. Mainz, Stadt Wien.
 Lyms, Obrist a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Lebigger, Jäger a. Püchau, braunes Kopf.
 Lewadowski, Probst a. Lubacke, und
 Lottki, Probst a. Garnikau, Stadt Dresden.
 Lauer, Fr. Geh. Rathin n. Tochter a. Berlin, u.
 Lindgreen, Gartendir. a. Stockholm, Restaurat.
 des Magdeburger Bahnhof's.
 Lang, Kfm. a. Kul, weißer Schwan.
 v. Möller, General, Excell. a. Breslau, Hotel
 de Saviere.
 Ray, Kfm. a. Nürnberg, Hotel j. Palmbaum.
 Reyer, Kfm. a. Aitona, Hotel de Russie.
 Ritteregger, Opersänger nebst Frau a. Villach,
 goldner Elefant.
 Müller, Reg. Rath a. Breslau, S. de Pologne.
 v. Münchhausen, Leutn. a. Großenhain, Hotel
 de Prusse.
 v. Marburg, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Minx, Kfm. a. Gdlin, grüner Baum.
 Michel, Kfm. a. Berlin, Hotel j. Kronprinz.
 Morris, Kfm. a. St. Louis, Stadt Gdln.
 Mendel, Kfm. a. Gdln, Restaurat. des Magde-
 burger Bahnhof's.
 Mannheimer, Kfm. n. Tochter aus Berlin,
 Restauration des Berliner Bahnhof's.
 Morgenroth, Kfm. a. Arnstadt, Brüsseler Hof.
 Neison, Fril., Privat. a. Berlin, grüner Baum.
 Niebe, Kfm. a. Wittenberg, Hotel de Prusse.
 Nischald, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Pöppel, Hotelbes. n. Familie a. Dessau, Hotel
 de Russie.
 v. Palzienska-Denzin, Fräul., Rent. a. Breslau,
 Hotel de Prusse.
 Pitto, Rent. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Petch, Kfm. a. Halmersbach, und
 Preßfreund, Probst a. Bischofs, St. Dresden.
 Proster, Buchhldr. a. Burgstädt, g. Einhorn.
 Richter, Kfm. a. Finkenwalde, und
 Reichard, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.

Reichenbaum, Kfm. a. Halberstadt,
 Ross, Kfm. a. Berlin,
 Romsbeck, Fabr. a. Klöfeld, und
 Rauchsopf, Kfm. n. Familie a. Louisville, Hotel
 j. Palmbaum.
 Rheinau, Kfm. a. Pforzheim, Hotel de Russie.
 Richter, Part. n. Fr. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Rosenberg, Kfm. g. Suwalken, Brüsseler Hof.
 Spitz, Privat. a. Wien, Wolfs G. garni.
 Staum, Kfm. a. Herbede, Stadt London.
 v. Spörcken, Ober-Land-Stallmeister aus Celle,
 Hotel de Saviere.
 Sommerfeld, Kfm. a. Königsberg,
 Schmidt, Kfm. a. Günthersfeld, und
 Schauer, Kfm. a. Stettin, S. j. Palmbaum.
 Schläger, Opersf. a. Passau, g. Elefant.
 Schöffenus, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Stanley, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
 Säume, Rechtsanw. a. Grimmitzschau, und
 Schwendler, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Steiger, A. Hltek a. Frankf. a/M., S. j. Kronpr.
 Schmidt, Frau a. Würzen, und
 Schwarz, Restaurat. a. Greiz, weißer Schwan.
 Stabick, Probst a. Michalkowiz, Stadt Dresden.
 Schwaiger, Fabr. a. Burg,
 Schubert, Kfm. a. Hamburg und
 Schmidt, Stöbes. nebst Sohn a. Mecklenburg,
 Restauration des Magdeburger Bahnhof's.
 Sontag, und
 Strubel, Hblete. a. Greiz, braunes Kopf.
 Schippe, Malerschm. a. Borna, und
 Schuster Baumstr. a. Rochlitz, Tiger.
 Thiele, Kfm. a. Döbeln, und
 Tourte, Kfm. a. Berlin, Hotel j. Palmbaum.
 Teschauer, Actuar a. Leipzig, Stadt Dresden.
 Trapp, Control. a. Berlin, Restaur. d. Berliner
 Bahnhof's.
 Ufer, Kfm. a. Barmen, Hotel j. Palmbaum.
 Völcker, Maschinenmeister a. Zellerfeldt, Stadt
 Nürnberg.
 Verue, Kfm. a. Trojes, und
 Vocke, Hotelbes. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Vilaro, Rent. a. Buzarest, Hotel de Pologne.
 v. Weidenhelmen, Obrist aus Stockholm, Hotel
 de Saviere.
 Waffenschmidt, Kfm. a. Delitz, St. Hamburg.
 Wiedemann, Hauptlehrer a. Stettin, und
 Wäitner, Beamter a. Magdeburg, S. j. Palm.
 Witte, Hoffpediteur a. Berlin, goldne Sonne.
 Wiewise, Bergbau-Dir. a. Zwickau, S. de Prusse.
 Wenzel, Kfm. a. Cincinnati, Inselstr. 4.
 v. Wyleben, Kfm. a. Gdln, und
 v. Waldow, Rittmeister a. Stettin, Restauration
 des Magdeburger Bahnhof's.
 Wenzel, Privat. a. Detroit, weißer Schwan.
 v. Zander, Präsident, Konsyndikus n. Frau a.
 Königsberg, Hotel j. Palmbaum.
 v. Zinells, Stöbes. n. Familie aus Warschau,
 Stadt Rom
 Zimmermann, Kfm. a. Neustadt a/D., g. Sonne.
 v. Zedlig, Fr. Gräflin n. Familie a. Breslau,
 Hotel de Prusse.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 14. Juli. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 139 1/2; Berl.-Anhalt.
 204; Berlin-Potsd.-Magdeb. 223 1/2; Berlin-Stett. 132 3/4;
 Bresl.-Schweid.-Freib. 141 1/2; Gdln-Mind. 241 1/2; Cösel-Overb.
 57; Galiz. Carl-Ludwig. 90; Mainz-Ludwigshafen 128 3/4;
 Mecklenb. 78 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 71 3/4; Oberschl. Lit. A.
 171 1/2; Destr.-Franz. Staatsb. 112; Rheinische 115 3/4; Rhein.
 Nalbahn 28 3/4; Südbahn (Lomb.) 130; Thüringer 134 1/2;
 Warschau-Wien 69 1/2; Preuß. Anleihe 5 1/2 105 7/8; do. 4 1/2 101
 101 7/8; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 91 1/8; do. Prämien-Anl.
 129 7/8; Destr. Metalliques 5 1/2 64 3/4; Destr. Nation.-Anleihe
 69 7/8; do. Credit-Loose 75 3/4; do. Loose von 1860 85 3/8;
 do. von 1864 50 7/8; Destr. Silberanleihe 74 1/4; Ital. Anleihe
 64 7/8; Destr. Bank-Noten 93 3/8; Russ. Prämien-Anl. 87;
 Russ. Poln. Schatzblig. 4 1/2 72 1/2; Russ. B.-R. 81 1/4; Americ.
 76 1/8; Braunschweiger Bank-Actien 84; Darmst. do. 91 5/8;
 Destr. do. 89 1/4; Disc.-Comm.-Anth. 101 7/8; Genf. Cred.-Act.
 41 1/8; Oeraer Bank-Act. 106 1/4; Goth. Priv.-B.-Actien 102;
 Leipz. Credit-Act. 85 1/8; Luxemburger Cred.-Act. 80 3/8; Mein.
 do. 101 1/2; Norddeut. Bank do. 115 3/4; Preuß. B.-Anth. 149;
 Destr. Credit-Act. 82 1/2; Weimar. Bank-Act. 100 7/8; Wien
 2 Mon. 92 3/8.
 Wien, 14. Juli. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen
 75.20; Metall. 5 1/2 70.25; Staatsanl. v. 1860 91.45; Bank-

Act. 794; Actien der Creditanstalt 178.—; Silberagio 107.—;
 London 109.30; f. l. Münzduc. 5.23 1/2. Börsen-Notirungen
 v. 13. Juli. Metall. 5 1/2 69.90; do. 4 1/2 90.—; Bankact. 793.—;
 Nordb. 170.50; Mit Verloosung vom 3. 1854 85.—; National-
 Anl. 75.—; Act. der St.-E.-Gesellsch. 181.20; do. der Cred.-
 Anst. 178.—; London 109.10; Hamburg 80.70; Paris 43.30;
 Galizier 194.50; Act. d. Böhm. Westb. 164.—; do. d. Lomb.
 Eisenb. 210.—; Loose d. Creditanst. 122.40; Neueste Loose 91.55.
 London, 14. Juli Mittags. Consols 90 1/4.
 Paris, 14. Juli. 3 1/2 Rente 67.82. Italien. neue
 Anleihe —. Italien. Rente 65.10. Credit-mob.-
 Actien 742.50. 3 1/2 Span. —. 1 1/2 Spanier 39 3/8.
 Silberanleihe —. Oesterreich. Staats-Eisenbahn-
 Actien 420. Lomb. Eisenb.-Actien 487.50. —
 67.65, 67.62, 67.82, 67.70. Aufregung, Schluss
 festest.

Berliner Productenbörse, 14. Juli. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 47—66 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
 30—36 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —,
 pr. d. Mt. 25 1/2 — Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 14 1/2 —,
 pr. d. Mt. 14 1/8, Sept.-Oct. 14 1/8 matt, 50,000. — Roggen
 pr. 2000 Pfd. loco 43 3/4 —, pr. d. Mt. 43 1/2, Sept.-Oct. 44 1/4
 matt, 6000. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 14 1/8, pr. d. Mt.
 14 1/8, Sept.-Octbr. 14 1/8 matt.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 14. Juli Ab. 6 U. 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von E. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.